

Fischbacher Ortsblättle



Fischbach · Manzell · Spaltenstein

Jahrgang 2024

Donnerstag, 7. März 2024

Nummer 5

11. Fischbacher Bockbierfest

Samstag, 09. März 2024

Festhalle Fischbach

Starkbier und bayrische Köstlichkeiten,
BLASMUSIK MIT
EURER MK FISCHBACH

Keine Platzreservierung - Wer zuerst kommt, trinkt zuerst!
Die größte angemeldete Gruppe erhält einen Preis!

HIER ANMELDEN

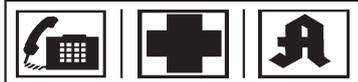
Beginn 19:30 Uhr
Saalöffnung ab 18:30 Uhr

Eintritt 8,- Euro
Einlass ab 16 Jahren
mit Partypass

BARBETRIEB

MUSIKKAPELLE
FRIEDRICHSHAFEN-FISCHBACH e.V. 1903

Musikkapelle Friedrichshafen-Fischbach 1903 e.V.



NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE / APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	ZAHNARZT
Rettungsleitstelle (Unfall- und Krankentransport) 19222	Notärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallpraxis im Klinikum Friedrichshafen geöffnet an den Wochenenden und Feiertagen von 8 - 21 Uhr, Auskunft und evt. Hausbesuche über die Rettungsleitstelle Tel. 116 117	Zahnärztlicher Notdienst Auskunft unter Tel. 0761/120 120 00
Klinikum Friedrichshafen 96-0	Kinder-/Jugendärzte Am Wochenende von 8-20 Uhr und wochentags ab 18 Uhr: 0180 1929290 . Anrufe nach 20 Uhr werden am Wochenende an die Kinderklinik im Klinikum Friedrichshafen weitergeleitet.	
Polizei 110		
Feuerwehr 112		
Wasserschutzpolizei 2893-0		
Giftnotruf 0761-19240		
Rathaus 203-0 Bürgertelefon 203-1037	Bürgeramt und Tourist-Info Fischbach (Außenstelle Rathaus), Zeppelinstr. 306, Tel. 203-2157 Allgemeine Verwaltung, Beglaubigungen, Meldewesen, Fundamt, Ausweis- und Passwesen, Gewerbemeldungen, Rentenanträge, Fischereischeine: <i>Öffnungszeiten:</i> Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr Mo, Di 14.00 - 16.00 Uhr Do 14.00 - 18.00 Uhr	
Stadtwerk am See Notruf im Störfall 0800 505-3333		
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen 204-5838		
Telefon-Seelsorge 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222		
		Fischbach online https://www.friedrichshafen.de/buerger-stadt/stadtportraet/stadtteile/fischbach/
APOTHEKENNOTDIENST		AMBULANTE PFLEGEDIENSTE
Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.		Katholische Sozialstation Marienstraße 16, Telefon 2 21 01
07.03.: Apotheke in Fischbach Zeppelinstr. 310, 88048 Friedrichshafen (Fischbach), Tel.: 07541 - 47 25		Evangelische Diakoniestation Allmannstraße 18, Telefon 922656
08.03.: Gangolf-Apotheke FN-Kluftern, Markdorfer Str. 82, 88048 Friedrichshafen (Kluftern), Tel.: 07544 - 9 53 40		Mobile Dienste Paulinenstift Friedrichstraße 29, Telefon: 07541/2078-58
09.03.: Apotheke im Marktkauf Friedrichshafen, Äußere Ailingen Str. 20, 88046 Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 9 81 76 70		Johanniter-Hausnotrufservice Alessa Wallischek, Telefon: 07541/3831-28
10.03.: Druidix-Apotheke im Kaufland, Friedrichshafener Str. 39, 88097 Eriskirch, Tel.: 07541 - 8 09 32 27		Ambulanter Hospizdienst Friedrichshafen 24-Stunden erreichbar unter: 0173 371 1226 https://www.hospiz-friedrichshafen.de/
10.03.: Rotach-Apotheke Oberteuringen, Eugen-Bolz-Str. 8, 88094 Oberteuringen, Tel.: 07546 - 52 22		
11.03.: Apotheke am Hafen, Karlstr. 57, 88045 Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 2 31 36		
12.03.: Herz-Apotheke im Bodensee-Center, Ailingen Str. 107-109, 88046 Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 3 85 85 55		
13.03.: Seehas Apotheke Friedrichshafen, Metzstr. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 3 77 75 99		
14.03.: Nestle-Apotheke Hofen, Werastr. 48, 88045 Friedrichshafen (Hofen), Tel.: 07541 - 2 28 15		
15.03.: Nestle-Apotheke Linden, Länderöschstr. 30, 88046 Friedrichshafen (Kitzenwiese), Tel.: 07541 - 3 42 27		
16.03.: Raphael-Apotheke Meckenbeuren, Lindberghstr. 1, 88074 Meckenbeuren, Tel.: 07542 - 33 50		
17.03.: Marien-Apotheke Ailingen Heiligasse 2, 88048 Friedrichshafen (Ailingen), Tel.: 07541 - 5 30 87		
18.03.: See-Apotheke Immenstaad, Wattgraben 11, 88090 Immenstaad, Tel.: 07545 - 67 36		
19.03.: Schloss-Apotheke Tettngang, Karlstr. 14, 88069 Tettngang, Tel.: 07542 - 9 37 50		
20.03.: Apotheke in Fischbach, Zeppelinstr. 310, 88048 Friedrichshafen (Fischbach), Tel.: 07541 - 47 25		
21.03.: Stadt-Apotheke Tettngang, Lindauer Str. 1 88069 Tettngang, Tel.: 07542 - 9 37 00		
<i>*Diese Apotheken haben am Sonntag von 10 - 13 Uhr geöffnet.</i>		
		NACHBARSCHAFTSHILFE
		Kath. Sozialstation, Telefon 07541 22101 Frau Mechthild Kuhnle, Telefon 9226-58 Mobile Dienste, Telefon 207858
		ESSEN AUF RÄDERN
		Katholische Sozialstation Telefon 22101
		Johanniter-Unfall-Hilfe Telefon 3831-0
		Mobile Dienste Paulinenstift Telefon 207858

MÜLLABFUHRTERMINE



Bezirk E (früher: 1, 2 und 15):

Freitag, 8. März 2- und 4-wöchige Restmüllabfuhr
Montag, 11. März Papier, Pappe, Kartonagen
Mittwoch, 13. März Gartenabfälle
Freitag, 15. März Bioabfall

Samstag, 16. März Problemstoffsammlung
(14:15 - 15:15 Uhr, Parkplatz Frei- und Seebad)
Montag, 18. März Gelber Sack
Freitag, 22. März 2-wöchige Restmüllabfuhr
Vorankündigung: Mittwoch, 13. März: Gartenabfälle

Bitte beachten Sie **Ihren** Bezirk, v.a. beim gelbem Sack - es kommt in einigen Straßen immer wieder zu Irritationen. Achten Sie beim **gelben Sack** bitte darauf, Ihren Müll **frühestens am Vortag und wenn möglich erst abends**, an der Straße bereit zu stellen! Sollten Sie sich wegen Ihres Bezirks unsicher sein, können Sie sich unter www.abfallwirtschaftsamt.de oder unter www.bodenseekreis.de informieren.
Gelber Sack: ALBA Süd GmbH & Co. KG Servicenummer bei Beschwerden: 0800 2232555 oder 07541-952860 oder dispo-friedrichshafen@alba.info

AKTUELLE INFORMATIONEN



GEBURTSTAGE und JUBILÄEN



10.3. Gerhard Eglmeier Klaus Daub	80 Jahre 75 Jahre
11.3. Wilhelm Büchele	70 Jahre
15.3. Ellen Keil	85 Jahre
18.3. Heinz Herbert Roos	85 Jahre
19.3. Maria Kallai	85 Jahre

Allen Jubilar:innen herzlichen Glückwunsch!

Ein **herzliches Willkommen allen Neubürger:innen** - wir hoffen, Sie leben sich gut ein und fühlen sich wohl bei uns. Die Infos im Ortsblättle, die die Vielfalt des Lebens hier abbilden, mögen Ihnen dabei helfen!

ORTSNACHRICHTEN

Frei- und Seebad Fischbach

Saisonbedingt geschlossen.
aktuelle Infos: <https://baeder.friedrichshafen.de/frei-seebad/preise-oeffnungszeiten/>

Medienhaus am See, Zweigstelle Fischbach

Eisenbahnstr. 20, Tel.: 203-53550
Öffnungszeiten: Di und Do: 14-18 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Fr: 12-16 Uhr
aktuelle Infos: <https://www.medienhaus-am-see.de/>

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten (im Gemeindebüro der ev. Kirche Manzell):
Di. - Fr.: 9-11 Uhr, in den Ferien geschlossen

Jugendtreff Fischbach B 31

Zu finden sind wir direkt auf der Skaterbahn.

Fundbüro

Rund um die Uhr unter www.friedrichshafen.de

Ortsblättle online:

www.friedrichshafen.de/ortsblatt-fischbach

Redaktionsschluss Fischbacher Ortsblättle 2024-06: am Freitag, 15.3.2024, 19 Uhr.

Die Ausgabe 2024-06 wird am Mi/Do, 20./21.3.2024 ausgeliefert.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 04.04.2024
Redaktionsschluss: 27.03.2024, 19:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Einschränkungen für Baum- und Heckenschnitte ab März

Seit 1. März bis 30. September dürfen im Garten und im Grünen Bäume, Sträucher oder Hecken nicht mehr gerodet oder radikal zurückgeschnitten werden. In dieser Zeit sind lediglich Form- und Pflegeschnitte erlaubt. Wer dagegen verstößt, muss mit Bußgeldern rechnen.

Bäume, Hecken, Gebüsche oder andere Gehölze sind wichtige Lebensräume für Tiere in der Stadt, vor allem brütende Vögel. Sie dürfen deshalb im Zeitraum zwischen dem 1. März und dem 30. September nicht gefällt, gerodet oder radikal zurückgeschnitten werden. Darauf weist die Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt der Stadt Friedrichshafen hin. Unberührt vom Verbot dürfen schonende Form- und Pflegeschnitte der Pflanzen vorgenommen werden.

Auch beim Zurückschneiden von Gehölzen an Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Es gilt auch hier die Einhaltung des Tötungsverbot für wildlebende Tiere nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz. Schneidarbeiten, die akut notwendig sind, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, sind erlaubt. Auch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses von Pflanzen sind möglich. Für Fragen hierzu sowie für Fördermöglichkeiten rund um das Thema Natur steht die Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt der Stadt Friedrichshafen, E-Mail umwelt@friedrichshafen.de zur Verfügung.

Baumschutzsatzung gilt für Privatpersonen und Firmen

In diesem Zusammenhang weist die Stadt auf die städtische Baumschutzsatzung hin, die am 1. Oktober 2023 in Kraft trat. Die Baumschutzsatzung gilt grundsätzlich sowohl für Privatpersonen und Firmen sowie für städtische Liegenschaften.

Sie gilt allerdings nicht im gesamten Stadtgebiet, sondern nur in bestimmten Bereichen. Ein Übersichtsplan ist unter „Wo ist die Baumschutzsatzung zu beachten“ unter www.friedrichshafen.de/baumschutz zu finden. Geschützt sind Laubbäume, Eiben, Mammutbäume und Kiefern ab einem Stammumfang von 100 Zentimeter, gemessen in ein Meter Höhe. Stehen mindestens fünf Bäume als Gruppe zusammen, so sind diese ab einem Stammumfang von 80 Zentimeter geschützt. Mehrstämmige Bäumen sind geschützt, wenn ein Stämming mindestens 50 Zentimeter Stammumfang in einem Meter Höhe misst.

Nach der Baumschutzsatzung ist es nicht erlaubt, geschützte Bäume zu fällen, zu beschädigen oder in ihrer typischen Erscheinungsform zu verändern. Erlaubt sind lediglich fachgerechte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen. Dazu zählen beispielsweise das Zurückschneiden aus Gründen der Verkehrssicherheit, unaufschiebbare Maßnahmen bei

Gefahr oder das Belüften und Bewässern des Wurzelwerks. Ausnahmen sind möglich, wenn von den Bäumen eine Gefahr ausgeht, der Abstand zwischen Baum und Wohngebäude 2,50 Meter und weniger beträgt oder eine baurechtlich zulässige Nutzung ansonsten nicht verwirklicht werden kann.

Ausnahmen sind schriftlich bei der Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe des Stadtbauamtes Friedrichshafen zu beantragen. Darf ein Baum gefällt werden, so muss in der Regel eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden. Wie viele Bäume als Ersatz notwendig sind, richtet sich danach, wie groß der zu fällende Baum ist. Ist eine Ersatzpflanzung nicht möglich, muss eine Ausgleichszahlung geleistet werden. Sollten während der „Schonzeit“ Fällungen unumgänglich sein, so muss dafür auch bei der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Bodenseekreis eine Befreiung vom Verbot beantragt werden.

Zuständig für die Umsetzung der Baumschutzsatzung ist die Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe des Stadtbauamtes. Bei Fragen zur Baumschutzsatzung oder zum Antrag steht Cornelia Elflein, E-Mail baumschutz@friedrichshafen.de, gerne zur Verfügung.

Gartenabfälle werden abgeholt

Am **Mittwoch, den 13. März** werden in **Friedrichshafen-Fischbach (Bezirk E) Gartenabfälle** abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

Was wird gesammelt?

Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden?

Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen **und bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden)**. Gebündelte Gartenabfälle erleichtern den Abtransport und spart Zeit. Kleinmaterial in gut einsehbare und handliche Behälter füllen (z. B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Bitte **keine Gelben Säcke, dünnwandige Säcke oder BigBags und ähnlich große Behältnisse/Säcke benutzen**. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Was wird nicht mitgenommen?

Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind oder in BigBags bereitgestellt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von **über 1,5 m** und Äste mit einer Stärke von **über 10 cm** im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Problemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen.

Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 16. März in Fischbach am Parkplatz Frei- und Seebad von 14:15 bis 15:15 Uhr** für Sie da.

Angenommen werden: Stoffe aus Privathaushalten, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Öl-

filter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören. Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 20 Liter, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden.

Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein. Problemstoffe können nur in **haushaltsüblichen Mengen** angenommen werden.

Nicht angenommen werden: Altreifen, Bauabfälle, Elektrogeräte, teerhaltige Abfälle, Asbest, Mineralwolle.

Weitere Sammelstellen am 16. März:

Parkplatz Festhalle (Katharinenstr.) 08:00 - 08:50 Uhr, Parkplatz Berufsschulzentrum von 09:30 - 10:20 Uhr, Parkplatz Rotachhalle von 11:15 - 13:15 Uhr

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen. Kleingewerbetreibende sowie landwirtschaftliche Betriebe können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Tettnang Sputenwinkel, Überlingen Füllenwaid oder beim WertstoffhofPLUS+ in Friedrichshafen Ailingen entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Friedrichshafen: Ergebnisse Halbzeitbefragung

Über 1.300 Bürgerinnen und Bürger haben im Sommer 2023 bei der Halbzeitbefragung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept von Friedrichshafen mitgemacht. Nun liegt die Auswertung vor und wurde im Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt am Dienstag, 5. März öffentlich vorgestellt.

Der Ergebnisbericht zur ISEK-Halbzeitbefragung ist unter www.mach-mit.friedrichshafen.de einsehbar.

Wer möchte Baumpatin oder Baumpate werden?

Wer möchte Baumpatin oder Baumpate werden und sich in seiner direkten Umgebung um einen Baum kümmern, ihn gießen und die Baumscheibe sauber halten? Die Stadt sucht Bürgerinnen und Bürger, die diese Aufgaben ehrenamtlich übernehmen. Wer sich für eine Patenschaft interessiert, kann sich direkt an das Stadtbauamt, Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe, wenden.

Bei einer Baumpatenschaft pflegen die Anwohnenden einen oder mehrere Bäume in der Nachbarschaft. Das kann sich auf das Wässern des Baumes an trockenen Tagen und das Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe beschränken. Der Boden muss zur besseren Aufnahme von Wasser und Nährstoffen aufgelockert und gegebenenfalls von Unkraut befreit werden. Dabei ist es nicht gestattet, chemische Unkrautvernichter einzusetzen.

Wer sich darüber hinaus gärtnerisch betätigen möchte, kann die Baumscheibe nach eigenen Vorstellungen bepflanzen und pflegen. Mit einer ökologisch wertvollen Gestaltung der Baumscheiben können so kleine blühende Inseln für Insekten und andere Tiere direkt vor der Haustüre geschaffen werden.

Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe unterstützt

Über die Pflege einer Baumscheibe durch einen Baumpaten werden die städtischen Baubetriebe informiert, so dass diese die Baumscheibe bei den Pflegegängen auslassen. Einige Arbeiten übernimmt jedoch auch weiterhin ausschließlich die Stadt, wie die Kontrolle der Vitalität und

Standsicherheit sowie die sachgemäße Pflege des Baumbestandes einschließlich der Düngung. Auch den Gehölzschnitt und die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und wenn erforderlich, die fachgerechte Behandlung der Bäume bei Schäden und Krankheiten, werden weiterhin von der Stadt übernommen.

Wie werden Sie Baumpatin und Baumpate?

Die Baumpatenschaft ist unbefristet und kann jederzeit zurückgegeben werden. Als Standorte eignen sich besonders Flächen um Jungbäume mit einer Mindestgröße von sechs Quadratmetern.

An Bäume, die von ehrenamtlichen Baumpatinnen und Baumpaten versorgt werden, erhalten als Anerkennung eine wetterfeste Tafel für die Baumscheibe und eine Urkunde. Die Tafel weist auf das ehrenamtliche Engagement und die bestehende Patenschaft hin und fördert so einen respektvollen Umgang mit der Fläche.

Sind Sie interessiert?

Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Baumpatenschaft interessieren, findet unter www.friedrichshafen.de/baumpatenschaften weitere Informationen. Fragen zum Wunschbaum können Interessierte direkt an die Stadt Friedrichshafen, Stadtbauamt, Abteilung Stadtgrün und Friedhöfe, Telefon 07541 203 4309, E-Mail s.al-qadhi@friedrichshafen.de richten.

Verkehrsflächen in Friedrichshafen werden mit „Adleraugen“ erfasst

Voraussichtlich ab Montag, 4. März fährt ein auffälliges orange-silbernes Messfahrzeug mit Kameras auf dem Dach durch die Straßen in Friedrichshafen und erstellt im Auftrag der städtischen Stadtbauamtes Bilder der Häfler Straßen. Das Unternehmen „eagle eye technologies“ aus Berlin wird die Straßenbestandsdaten und Straßenzustandsdaten aufzunehmen und optisch erfassen. Nach 2015 werden so die Datenbestände des Straßenkatasters für das gesamte Stadtgebiet aktualisiert. Das Straßenkataster bildet die Grundlage für die Planung der Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen der Verkehrsflächen. Die Erfassung geschieht mit „Adleraugen“ (eagle eye). Die Fahrzeuge sind mit speziellen Sensoren ausgestattet, mit deren Hilfe die Straßenflächen während der Befahrung erfasst werden. Zahlreiche Kameras erfassen gleichzeitig den Straßenraum und nehmen die rund 400 Kilometer Straßen auf. Die Datenaufnahme ist wetterabhängig und dauert etwa zehn bis zwölf Tage. Anhand der Bilder werden die Bestands- und Zustandsdaten aller Verkehrsflächen auf den neuesten Stand gebracht. Die Messfahrzeuge sind in der Regel zu verkehrsarmen Zeiten unterwegs. Dabei wird streng auf die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen geachtet. Eine Zuordnung persönlicher Daten zu den erfassten Bilddaten erfolgt in keinem Fall. Das vorhandene Bildmaterial wird lediglich im Rahmen des Auftrages zur Erfassung der kommunalen Infrastruktur verwendet. Die Fahrzeuge sind mit einem entsprechenden Signal und als Vermessungsfahrzeuge gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu eagle eye technologies können unter www.ee-t.info abgerufen werden.

Internationaler Frauentag am 8. März

Am Internationalen Frauentag am Freitag, 8. März finden den ganzen Tag über verschiedene Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten statt. Exklusiv für Schülerinnen und Schüler führt das Theater Kempten am Freitag, 8. März, 10 Uhr im Kiesel im k42 erneut das Stück „MALALA – Mädchen mit Buch“ auf.

Um 13.30 Uhr findet im Stadtarchiv Friedrichshafen in der Katharinenstraße 55 eine einstündige Gesprächsrunde „Frauengeschichte(n) aus Friedrichshafen“ statt. Frau Rie-

ger-Benkel berichtet von Frauen, die auch die Geschichte der Stadt Friedrichshafen geprägt haben. Der Eintritt ist frei. Zu einem Get-together mit Musik und Poesie von Vera Aggeler laden Veronika Wäscher-Göggerle, Frauenbeauftragte des Bodenseekreises und Julia Porsche, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friedrichshafen ab 15 Uhr in das Café Gessler 1862 in die Friedrichstraße 52 ein.

Von 18 bis 19.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Tettngang in der Schlossstraße 9 bis 11 in Tettngang der Vortrag „Wie eine Gemeinde von starken Frauen profitiert“ mit Stefania Pitscheider Soraperra, Direktorin des Frauenmuseums in Hittisau, statt. Der Eintritt ist frei.

Abgerundet wird der Internationale Frauentag um 20 Uhr mit einem Preview „Maria Montessori“ im KiTT (Kino in Tettngang) in der Schlossstraße 9 in Tettngang. 1901 beschließt Maria Montessori, ihren Sohn zurückzulassen und eine Bildungsreise anzutreten. Ihre Vision löst eine Revolution in der Pädagogik aus. Mit Liebe und Verständnis lehrt sie jedes Kind, indem sie sich auf individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten konzentriert. Ihr Institut erntet Erfolg, während ihr Partner Montesano Anerkennung erhält. Als sie die Tochter der Prostituierten Lili d`Alengy aufnimmt, baut sie eine enge Bindung auf und glaubt an sich selbst und ihre Ideen.

Mittagessen mit dem Seniorenbeirat im Karl-Olga-Haus

Der Seniorenbeirat lädt am Mittwoch, 13. März, 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen in die Cafeteria des Karl-Olga-Hauses, Ailinger Straße 38, ein. Die Seniorinnen und Senioren haben die Möglichkeit, in angenehmer Gesellschaft ein gutes Mittagessen einzunehmen. Um planen zu können, ist eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 07541 203-55201 bis Montag, 11. März erforderlich.

Bei einem gemütlichen Mittagessen zu einem Preis von 6,10 Euro inklusiv Suppe und Nachtisch, möchte sich der Seniorenbeirat der Stadt Friedrichshafen persönlich vorstellen. Ziel ist es auch, mit interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zwanglos ins Gespräch zu kommen. Bei dem Treffen sollen auch betreuende Angehörige angesprochen werden, den Seniorenbeirat kennenlernen und sich austauschen.

Das Mittagessen gibt den Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, ihre Anregungen und Wünsche den Damen und Herren des Seniorenbeirates mitzuteilen. So wird deutlich, welche Themen in Zukunft auf der Agenda des Seniorenbeirates stehen sollten.

Über ein Feedback zu den bisherigen Aktivitäten wie beispielsweise zu der Umfrage „Wohnen im Alter“ zur Wohnsituation in Friedrichshafen würde sich der Seniorenbeirat freuen. Das gemeinsame Mittagessen ist den Seniorenbeiräten wichtig, weil sie nur durch Gespräche erfahren können, wo „der Schuh drückt“ und auf welche Planungen der Stadtverwaltung sie Einfluss nehmen sollten.

ADFC-Fahrrad-Gebrauchtmarkt in Friedrichshafen am 16. März 2024

Der ADFC Bodenseekreis veranstaltet am 16. März in Friedrichshafen wieder den beliebten Fahrrad-Gebrauchtmarkt in der Alten Festhalle in Friedrichshafen, Scheffelstraße 16. Der ADFC organisiert den Verkauf für alle, die ein gebrauchtes Rad anbieten oder kaufen möchten. Die Räder können zwischen 9 und 10 Uhr angeliefert werden und müssen fahrtauglich und verkehrssicher sein. Die Annahmgebühr für Verkäufer beträgt für Nichtmitglieder 8 Euro pro Rad, Kinderräder bis 20" Radgröße sind kostenlos. Erfahrene ADFC-Mitglieder unterstützen gerne bei der

Ermittlung des Verkaufspreises und bei technischen Fragen. Der Verkauf beginnt um 10 Uhr und endet um 12 Uhr. Käufer können das Fahrrad auf dem Gelände vor dem Kauf Probe fahren. Beim Gebrauchtmarkt wird wie immer die Fahrrad-Codierung angeboten, bei der das Rad mit dem persönlichen Code zum Diebstahlschutz versehen wird. Informationen unter www.bodenseekreis.adfc.de



„Frauenzeit“ unter dem Dach des „Frühstücks-Treffens für Frauen“

Neu: Die Veranstaltung „Frauenzeit“ unter dem Dach des „Frühstücks-Treffens für Frauen trifft sich zu Kaffee/Tee und Kuchen am Samstagnachmittag, 16. März von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im GZH, FN

Nach 30 Jahren „Frühstücks-Treffen für Frauen“ verantwortet nun ein neues, verjüngtes Team die Veranstaltung im GZH, Friedrichshafen mit neuen Ideen. So wird die nächste Veranstaltung an einem Samstagnachmittag mit Kaffee/Tee und Kuchen und Blick auf den See im Alfred-Colsmann-Saal im GZH stattfinden.

Ute Baumann referiert zum Thema: **„Geschwisterkonstellation“ – Prägung, Festlegung oder Chance?**

Jede und jeder wird in eine einzigartige Geschwisterkonstellation geboren und erlebt die Welt aus dieser ganz speziellen Perspektive. Ein tiefergehendes Verständnis für diese Konstellation hilft beim Einordnen aktueller Themen und gibt Einblicke in die eigene Entwicklung. Stärken und Grenzen können entdeckt werden und das Verständnis für die eigene Persönlichkeit wächst. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema hilft sich selber und andere Menschen zu verstehen und bietet wertvolle Hilfestellung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Dozentin Ute Baumann ist Individualpsychologische und Systemische Fachberaterin bei ICL, hat eine eigene Beratungspraxis und leitet das ICL - Institut in Paraguay.



„Frauenzeit“, Samstag, 16.03.2024 15:00 bis 17:30 Uhr (Saalöffnung 14:30 Uhr)

Kosten: (incl. 1 St. Kuchen, Kaffee/Tee, Musik, Vortrag) Vorkasse per Überweisung oder Vorverkauf: 19,00 €, Tageskasse 21€,

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Bis 11.03.2024 mittels Überweisung (siehe www.fff-fn.de/ Anmeldung)

Vorverkauf ab 21. 02.2024 bei Buchhandlung Fiederer, Wilhelmstraße 19 oder Bücherecke, Ailing Str. 1, Telefonische Anmeldung bis 12.03.24 (werktags 16:00 - 18:00 Uhr) 07541 941 65 44: (Fr. Widmayer)

Wer möchte, kann sich eine Erinnerungsmail zusenden lassen: www.fff-fn.de/erinnerungs-e-mail.

Weitere Informationen unter www.fff-fn.de

Online-Vortrag des TREFF 22: Kindliche Aggressionen und wie Eltern damit umgehen können

Der Friedrichshafener Familientreff TREFF 22 lädt Eltern am Donnerstag, 14. März 2024 um 19:30 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag über aggressives Verhalten von Kindern ein. Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Tabea Schmidt wird darüber sprechen, welches Verhalten entwick-

lungsbedingt auftritt, was die Ursachen sind und wie Eltern darauf reagieren können. Denn wenn Kinder schubsen, schlagen, kratzen, andere anschreien oder sich und andere verletzen, ist das für Eltern äußerst unangenehm. Emotionen sind aber wichtig und Kinder müssen lernen, diese zu verstehen, einzuordnen und auszudrücken.

Die Anmeldung ist bis Dienstag, 12. März 2023 unter damaris.fleckhammer@bodenseekreis.de mit Angabe von Titel und Datum der Veranstaltung möglich. Der Link wird im Anschluss per E-Mail verschickt. Bei Rückfragen hilft Treffeiterin Damaris Fleckhammer unter Tel. 07541 24639 weiter. Weitere Infos: www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/familie-kinder/familientreffs/

Tanz-Tee 50+

Der nächste Tanz-Tee 50+ mit Live Musik findet am Sonntag 17.3.2024 von 15.00 - 18.00 Uhr im Alfred-Colsmann-Saal im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen statt. Der Eintritt in den bewirtschafteten Saal kostet 7,- €. Er ist barrierefrei zu erreichen und wird um 14.30 Uhr geöffnet.

Das Team freut sich auf Ihr Kommen.

Anzuchtseminar bei Solawi

Die Solawi Bodensee e.V. führt ein Anzuchtseminar in ihrem Folienghaus durch. Wir zeigen verschiedene Anzuchtbehälter, erläutern Erde und Lichtbedingungen, klären über Wärmebedarf auf. Samen zum Ausprobieren stellen wir zur Verfügung. Eigene Gefäße und Samen können Sie gerne mitbringen.

Datum: 23.03.2024, 10:00 bis 12:00

Ort: Solawi Bodensee e.V., Fichtenburgstraße 51, Raderach
Kosten: 10 EUR inkl. Material, Anmeldung: ak-ackerleben@solawi-bodensee.de bis zum 18.03.2024

Aktuell im Zeppelin Museum

15.12.2023 – 7.4.2024: Kryptomania. Die Verheißungen der Blockchain. Sind Kryptowährungen ein unkalkulierbares Spekulationsobjekt oder barrierearme alternative Zahlungsmittel? Befördern sie radikale Dezentralität oder technologische Monopole? Sind sie Klimakiller oder stärken sie Transparenz, Selbstbestimmung und Demokratisierungsprozesse? Bei Bitcoin, Ethereum und Co scheiden sich die Geister. Die Ausstellung *Kryptomania. Die Verheißungen der Blockchain* bringt im Zeppelin Museum Friedrichshafen Werke zeitgenössischer Künstler*innen aus unterschiedlichen Perspektiven zusammen, um die Potenziale und Risiken von dezentralem Internet, digitalen Zahlungsmitteln oder NFTs kritisch einzuordnen.

Donnerstag, 7.3., 18 Uhr: OPEN HOUSE! Cherchez les Femmes. Frauen bei Zeppelin. Vortrag von Barbara Waibel (Leiterin Archiv und Bibliothek, Zeppelin Museum). Pay What You Want | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 14.3., 18 Uhr: OPEN HOUSE! Der Non-Fungible Comic – Ein Comic-Essay über NFTs. Autor*innenlesung mit Julia Schneider (Comic-Essayistin) und Noëlle Kröger (Comic-Zeichner*in). Diese Comic-Lesung wirft einen Blick auf die glamourös-kontroverse Welt der Non-Fungible Tokens (NFTs), die in den letzten drei Jahren höchste Höhen und tiefste Tiefen erlebt haben. Heute werden NFTs für digitale Kunst, digitale Welten und Marketing eingesetzt. Der *Non-Fungible Comic* ist nicht nur ein einzigartiges Text-Bild-Kunstwerk, das von der Comic-Essayistin Julia Schneider und Künstler*in Noëlle Kröger geschaffen wurde, weltweit gelesen wird und in der Ausstellung *Kryptomania. Die Verheißungen der Blockchain* zu sehen ist. Es lädt gleichzeitig

ein, sich an der lebhaften Debatte über den Sinn und Unsinn von NFTs zu beteiligen. Pay What You Want | keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 15.3., 18 Uhr: Kunst-Freitag in Friedrichshafen. Eine Kooperation der Kulturinstitutionen in Friedrichshafen. Ein Zusammenschluss von Friedrichshafener Kunstinstitutionen bietet einmal im Jahr ein besonderes Kunst- und Kulturprogramm: Ob im Zeppelin Museum oder im Kunstverein Friedrichshafen, in der Galerie Bernd Lutze oder im Kunsthaus Caserne, im Kiesel im K42 oder in der Artothek im Medienhaus am See, im Turmatelier der ZF-Kunststiftung, im DerRaum oder an der Zeppelin Universität – jeder Kunstort bietet ein spannendes Programm. Im Zeppelin Museum findet die Eröffnung des Kunst-Freitags mit Bürgermeister Andreas Hein statt und anschließend Führungen durch die Dauer- und Wechselausstellungen im halbstündigen Takt. *Verbunden werden die Kunstorte für Besucher*innen mit dem kostenlosen Kunst-Bus. Eintritt ist bei allen teilnehmenden Institutionen frei.*

Donnerstag, 21.3., 18 Uhr: OPEN HOUSE! Die Krypto-Queen. Der große OneCoin-Betrug. Filmscreening und Gespräch mit Regisseur Johan von Mirbach. Mit der angeblichen Kryptowährung OneCoin hatte Ruja Ignatova über drei Millionen Anleger*innen weltweit betrogen und mehrere Milliarden Euro erbeutet. Am 25. Oktober 2017 verschwand sie spurlos. Heute ist die Deutsch-Bulgarin auf der Fahndungsliste des FBI und die meistgesuchte Frau der Welt. Ihr Betrug und das Verschwinden der Milliarden sind weiterhin nicht aufgeklärt und ihre Opfer warten auf Entschädigung. Der Dokumentarfilm von Regisseur Johan von Mirbach und Buchautor Philipp Bovermann zeigt, wie sie flüchtete und wer ihr dabei half, unterzutauchen und ihr Geld zu waschen. Die Spuren ziehen sich um den ganzen Globus. Zunächst wird der Dokumentarfilm im Medienraum im Zeppelin Museum gezeigt (90 Min.), im Anschluss findet ein Gespräch mit Regisseur Johan von Mirbach statt. Pay What You Want | keine Anmeldung erforderlich

Regelmäßige offene Führungen am Sonntag:
10.3., 11 Uhr: Eigentum verpflichtet. Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand. Ausstellungsführung
10.3., 17.3., 24.3., 14 Uhr: Technik und Kunst im Überblick. Ausstellungsführung
10.3., 17.3., 24.3., 15 Uhr: Kryptomania. Die Verheißungen der Blockchain. Ausstellungsführung

Öffnungszeiten: Di - So, 10 - 17 Uhr, *Einlass bis 16:30 Uhr*
 Für die öffentlichen Führungen gilt: 2 € pro Person (zzgl. Eintritt), frei für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren, keine Anmeldung erforderlich.

Viel los im Spielehaus im März

Ein interessantes Programm haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spielehauses im März für die Kinder zusammengestellt. Alles dreht sich dabei um „Die fantastischen Vier - die vier Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde“.

In der Woche von **Dienstag, 5. März bis Freitag, 8. März** geht es darum, sein Holzboot mit einem Luftballon in Bewegung zu bringen und eine Meeres-Deko auszusägen. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. „Schatten und Licht“ ist das Thema, bei dem die Kinder aus einem Schuhkarton, Backpapier und Tonkarton das eigene Schattentheater gestalten können. Beim Element Feuer werden Löffel gebrannt und über dem Lagerfeuer eine leckere Suppe gekocht. An den Nähmaschinen in der Nähwerkstatt entstehen Strandtücher und vieles mehr.

Ab **Dienstag, 12. März bis Freitag, 15. März** können die Kinder, in Begleitung der Betreuerinnen und Betreuer, mit Feuer experimentieren. Aus alt mach neu: Aus Tetrapacks, Buchseiten und Dosen entstehen tolle Projekte und auch die Kinderküche steht für ein Kochduell bereit, ganz nach dem Motto „Backen, was der Ofen aushält“. Ob Rüblitorte oder Dinnete – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Jede Woche im Spielehaus

Immer dienstags treffen sich die Jungs von 16 bis 17.30 Uhr im Jungstreff. Gemeinsam können die Jungs das machen, worauf sie Lust haben. Freitags kommen die Mädchen im Mädchentreff von 15.30 bis 17.30 Uhr zusammen, um trendige Ideen auszuprobieren und einfach gemeinsam Spaß zu haben. Jeden Mittwoch heißt es Raufen und Rangeln für ein faires Miteinander. Immer mittwochs wird für die Spielehaus-Zeitung recherchiert, interviewt und fotografiert. Im Spielcafé dreht sich alles um Schach, Dobble oder um den Tischkicker. Bei der Hofäktchen geht es mit Longboards, Einrädern und Rollern rund. Wer will, kann im Kinderteam Fußball, Hockey und Tischtennis spielen. Immer freitags treffen sich die Zirkus-Kids. Dann heißt es „Manege frei“. Wer will, kann Zirkusluft schnuppern, Diabolo spielen, mit Tellern balancieren oder mit Bällen, Tüchern und Kegeln jonglieren.

Kinderkino zeigt „Die kleine Hexe“

Am Freitag, 15. März präsentiert das Kinderkino ab 15 Uhr im Spielehaus in der Meistershofener Straße 11a den Film „Die kleine Hexe“. Bereits am Donnerstag, 14. März, 16 Uhr wird der Film im Ausguck im Medienhaus am See gezeigt. Eingeladen sind Kinder ab sechs Jahren. Der Film dauert 78 Minuten. Der Eintritt kostet einen Euro.

Alle Informationen rund um das Spielehaus gibt es im Internet unter www.spielehaus.friedrichshafen.de, telefonisch unter 07541 386729 oder per E-Mail spielehaus@friedrichshafen.de. Das Spielehaus ist dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet und ist eine Einrichtung der Zeppelin-Stiftung der Stadt Friedrichshafen.

Rennradrennen am 14.04.2024 in Fischbach

Nachdem wir die letzten zwei Jahr so herzlich in Fischbach empfangen wurden, wird auch dieses Jahr wieder ein Rennradrennen in Fischbach ausgetragen werden. Hierbei handelt es sich um die 1. von 12 Etappen des Interstuhl-Cups und die 1. Etappe vom Allgäuer Alpenwasser-Cup. Die Rennstrecke ist wie die letzten Male wie folgt: Zeppelinstraße (Start und Ziel bei Elektro Bänzner), Poststraße, Kapellenstraße, Zeppelinstraße.

Es starten alle Lizenzklassen von U11 bis Master 4, immer männlich und weiblich getrennt. Auch FischbacherInnen werden am Start stehen. Sie freuen sich über Unterstützung, Ihre Unterstützung.

Bei dem „Bauunternehmen Schütze-Schnupperrennen“ sind alle Kinder wieder herzlich willkommen. Es wird eine Strecke von 2,2 Km gefahren, das sind zwei Runden. Dabei spielt die Art des Rades keine Rolle, ob Laufrad, Mountainbike, Citybike oder Rennrad. Den Kindern soll einfach der Spaß am Radfahren vermittelt werden. Im Anschluss gibt es eine Ehrung.

Nutzen Sie den Tag und kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich von Flair, dem Schnurren der Räder und den fast übermenschlichen Geschwindigkeiten auf dem Rennrad verzaubern.

Auch dieses Jahr gibt es wieder reichliche Schlemmereien für das leibliche Wohl und auch ein Rahmenprogramm für Kinder, z. B. Hüpfburg und verschiedene Spielstationen. Auf dem Schulhof ist ein Frohmarkt geplant.

Wir finden es auch toll, wenn evtl. **andere Vereine einen Programmpunkt übernehmen möchten. Gerne kann auch**

ein Flohmarkt auf dem Schulhof stattfinden. Über Sponsoring von u. a. ortsansässigen Firmen freuen wir uns sehr. Sprechen Sie uns an, yvonne.link@rsv-seerose.de.



Bild: RSV Seerose e.V.

So viel Mittelalter - Der März im Schulmuseum Friedrichshafen.

Am Dienstag, 19. März, um 17 Uhr lädt die Museumsleiterin Dr. Friederike Lutz zu einer intensiven Auseinandersetzung ein. Bei der **Direktorinnenführung „Schule unterm Hakenkreuz“** zeigt sie auf, wie die Propaganda des Nationalsozialismus auch die Schule durchdrang. Denn warum die totalitäre Ideologie des Nationalsozialismus so erfolgreich sein konnte, das lässt sich unter anderem am System Schule und an der Freizeitgestaltung zeigen. Die Führung ist eine Kooperation mit der vhs Friedrichshafen, der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an info@vhs-fn.de oder Tel. 07541 203-3434.

In den Osterferien können alle Menschen ab acht Jahren eine alte Kunst selbst ausprobieren: Beim Workshop **Saf-rangelb und Ultramarinblau - Farbwerkstatt Buchmalerei am Samstag, 23. März, von 14 bis 18 Uhr** stellen die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer selbst Farben für die Buchmalerei her. Anschließend lernen sie nach mittelalterlichen Vorlagen und Anleitungen den richtigen Umgang mit diesen Farben und setzen eigene Malereien um. Kursleitung: Anna Vogel, Illustratorin. Kosten 12 Euro inkl. Materialien. Anmeldung an schulmuseum@friedrichshafen.de oder zu den Öffnungszeiten telefonisch unter 07541 203-55610.

Speziell für Kinder ist die **Erlebnisführung Abenteuer Mittelalter** durch die Ausstellung „romantisch, magisch, düster – Kinder und das Mittelalter“ am Dienstag, 26. März 2024, von 10:30 Uhr bis 12 Uhr. Gemeinsam gehen die Kinder auf eine spielerische Zeitreise ins Mittelalter und erforschen, wie Kinder damals gelebt haben. Danach basteln sie Wappenschilder und Amulette, wie sie damals vor Krankheiten und Geistern schützen sollten. Für Kinder ab sieben Jahren, 5 Euro inkl. Materialien. Anmeldung erforderlich.

Bei den **offenen Führungen** können die Besucherinnen und Besucher darüber staunen, wie sich die Schule im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Sie finden statt am Donnerstag,

21. März sowie an den Sonntagen, 10. und 24. März, jeweils um 14.30 und 15.30 Uhr. Sie sind im Eintritt enthalten.

Details und weitere Termine finden sich auf www.schulmuseum.friedrichshafen.de

DRK sucht Mitarbeiter:innen

Sie wollen etwas Gutes tun und besitzen eine pflegerische, therapeutische oder pädagogische Qualifikation?

Das Deutsche Rote Kreuz Bodenseekreis sucht **bürger-schaftlich engagierte Mitarbeiter*innen**, für eine Leitung-sposition, in der Demenzbetreuung.

Die Mitarbeit ist auch ohne Qualifikation möglich sowie Sie sich auch im Fahrerteam engagieren können.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Armin Baur, Fachstelle Demenz, 07541 – 504126, armin.baur@drk-kv-bodenseekreis.de

Immer gut informiert:

Jetzt anmelden für den **Newsletter** der Stadt unter <https://www.friedrichshafen.de/newsletter>



Medienhaus am See

Lesetipps:

Internationaler Frauentag - Starke Frauen

Cusset, Catherine - Die Definition von Glück. Eisele, 2023 - Zwei Leben, zwei Frauen, die scheinbar vieles trennt. Clarisse ist eine Abenteurerin, liebt das Reisen und die Männer. Ständig verliebt, erlebt sie hohe Höhen und fällt in tiefe Tiefen. Ève hingegen leitet seit Jahren einen Edel-Catering-Service und führt mit ihrem Mann eine stabile Ehe. Die eine wohnt in Paris, die andere in New York. Über Jahrzehnte hinweg bekommen wir die Lebensgeschichten der beiden Frauen erzählt, erfahren von dem geheimen Band, das sie eint, und werfen einen erhellenden Blick auf unsere Zeit, eine ganze Generation von Frauen, ihre Sehnsüchte, Lieben, Abgründe, das Muttersein und das Älterwerden. Und begreifen, wie viele Möglichkeiten es gibt, das Glück zu definieren.

Romanabteilung: Frauen

Monteil, Claudine- Marie Curie und ihre Töchter. Insel Verlag, 2023 – Romanbiografie über die Radiumentdeckerin und erste Nobelpreisträgerin Marie Curie und ihre Töchter, die Wissenschaftlerin und ebenfalls Nobelpreisträgerin Irène Joliot-Curie und die Schriftstellerin und politische Beraterin Ève Curie Labouisse.

Romanabteilung: Frauen

Wells, Jeannette - Vom Himmel die Sterne. Hoffmann und Campe, 2023 - Sally wächst im ländlichen Virginia der 1920er-Jahre auf. Ihr Vater ist der mächtige „Duke“, der die Geschäfte im County beherrscht. Durch Verkauf von illegalem Alkohol wird die Familie reich. Als Erwachsene behauptet sich Sally in dieser Männerwelt.

Romanabteilung: Frauen

Rossbacher, Verena - Mon Chéri und unsere demolierten Seelen. Kiepenheuer & Witsch, 2022 - Eine Familienaufstellung bringt das beziehungs- und ereignislose Leben von Charly Benz gehörig durcheinander: Sie hat plötzlich drei Liebhaber und ist schwanger. Obendrein erhält ihr einziger Vertrauter aus früherer Zeit eine tödliche Krebsdiagnose.

Trotzdem entdecken die beiden die Freude am Leben...

Romanabteilung: Frauen

Sollten die Bücher ausgeliehen sein, können sie auch telefonisch unter der Nummer 07541/203-53550 oder online unter www.medienhaus-am-see.de vorbestellt werden.

VEREINE und GRUPPEN



BODENSEEHOF



Herzliche Einladung zum Spring Praise Konzert und Kinderbrunch!

Wir laden Sie herzlich zu unserem Frühlingskonzert „Spring Praise“ am 16. März um 19.30 Uhr ein! Ein kostenloses Programm mit festlicher Musik, einer kurzen Andacht und internationalen Begegnungen erwartet Sie. Wir freuen uns, Sie am Bodenseehof zu begrüßen!

Am selben Tag findet auch unser Kinderbrunch statt für alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren. Wir werden den Vormittag mit tollen Geschichten, lustigen Liedern und internationaler Gemeinschaft verbringen - und um Jesus wird es auch gehen. Bringe gerne deine Freunde mit! Bitte beachte, dass wir uns dieses Mal nur von 10:00-12:15 Uhr treffen und es kein Essen geben wird.

Weitere Auskunft unter 07541 95090.

BODENSEEHOF
BIBELSCHULE & CHRISTLICHES JUGENDZENTRUM

Spring Praise

Herzliche Einladung zum Konzert!

Eintritt **Frei!**

Samstag,
16. März 2024
19:30 Uhr

Bodenseehof e. V.
Ziegelstraße 15
88048 Friedrichshafen

BODENSEEHOF
BIBELSCHULE & CHRISTLICHES JUGENDZENTRUM

KOMM ZUM KINDERBRUNCH!

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren

9:30 bis 12:00 Uhr

Kostenlos!
leckerer **ESSEN**
Geschichten aus der **BIBEL**
SPIEL **SPAß** **MUSIK**

FAMILIENTREFF FISCHBACH



Haben Sie ein Baby bekommen? Sind Sie neu zugezogen? Suchen Sie Kontakt zu anderen Familien?

Im Familientreff Fischbach sind werdende Eltern, Mütter, Väter und Kinder willkommen. Sie können Kontakte knüpfen, sich untereinander austauschen, ihre Freizeit gemeinsam gestalten und sich gegenseitig unterstützen.

Das vielfältige Angebot umfasst Babytreffs, offene Treffs, Spielgruppen, Integrations- und Elternbildungsangebote, eine Vater- Kind- Gruppe, eine Frauengruppe und kreative Angebote. Ziel dieser Begegnungsmöglichkeiten ist die Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung und die Förderung eines gesunden Aufwachsens von Babys und Kleinkindern in ihren Familien. Auch online gibt es interessante Vorträge.

Bei Bedarf erhalten Eltern, von pädagogischen Fachkräften Tipps und Beratung in Fragen zu Entwicklung, Erziehung, Partnerschaft und zu anderen Themen, die Mütter und Väter im Familienalltag beschäftigen.

Das aktuelle Wochenprogramm ist auf der Homepage des Landratsamtes Bodenseekreis unter „Familientreff Fischbach“ eingestellt.

NEUE ANGEBOTE!

Donnerstags, 15:00-17:30 Uhr, **Spielgruppe** für Familien mit Kindern ab 2 Jahren

Anmeldung: Lorelei Wertz, Tel.: 0171 36 56 734

Freitags, 10.00-11.15 Uhr, **Babymassage- Kurs**, 6 Termine, für Familien mit Babys im Alter zwischen 6 und 16 Wochen
Anmeldung: Kirstin Schneider, Doula- Geburtsbegleitung, Tel.: 0176 411 249 55, Ti.schneider@gmx.de

Sind Sie neugierig geworden? Dann informieren Sie sich unverbindlich bei

Beate Dürnay, Tel. 0159 04 204 244

Mail: beate.duernay@bodenseekreis.de

Träger: Landratsamt Bodenseekreis (Jugendamt) in Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen, der ev. Kirchengemeinde, Manzell und der kath. Kirchengemeinde St. Magnus, Fischbach

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr Fischbach hebt (beinahe) ab

Kurz nach Beginn des neuen Jugendfeuerwehrjahres begab sich die Jugendfeuerwehr Fischbach auf eine kleine Exkursion an den Flughafen Friedrichshafen.

Nach der Ankunft am Check – In und einer kurzen Begrüßung durch den Kommandanten der Flughafenfeuerwehr Markus Winterhalter, mussten die Mitglieder und Betreuer der Jugendfeuerwehr - wie alle anderen Passagiere auch - durch die Sicherheitsüberprüfung inklusive Metalldetektor, bevor es tiefere Einblicke in den Ablauf innerhalb des Flughafens gab. Nachdem alle Feuerwehrstiefel wieder den richtigen Besitzer gefunden hatten und alle Handys, Schlüssel und Flughafen - Ausweise richtig sortiert waren, ging es auf direktem Wege in den Innenbereich des Flughafens. Aus Sicherheitsgründen wurden die einzelnen Stationen innerhalb des Flughafens mit einem eigenen Bus des Flughafens angefahren. Nachdem uns Markus auf dem Weg zu unserem Transportmittel genau erklärt hat, wie die Personen vom Check-In bis in das richtige Flugzeug gelangen, hielt unser Bus das erste Mal vor dem Sortierband der Koffer. Hier konnten wir seltene Einblicke in den sonst eher

abgeschotteten Bereich des Flughafens erlangen. Uns wurde erklärt, wie die Koffer vom Schalter auf das Band und weiter in das richtige Flugzeug kommen. Noch während der Erklärung der Displays, anhand derer die Mitarbeiter erkennen, wann Flugzeuge starten, oder landen konnten die Jugendfeuerwehler dann auch direkt ein kleineres Flugzeug bei der Landung beobachten. Zurück im Bus konnte beobachtet werden, wie ein Flugzeug nach der Landung abgefertigt wird, während Markus die einzelnen Schritte für alle erklärt hat.

Nun ging es aber weiter zum interessantesten Teil der Führung durch den Flughafen – die Feuerwache. Bereits beim Betreten der Fahrzeughalle stand uns die Begeisterung ins Gesicht geschrieben, im Vergleich zu unseren Löschfahrzeugen sind die Fahrzeuge des Flughafens noch immer ziemlich beeindruckend. Nachdem zunächst die Fahrzeuge von außen und innen sehr gründlich besichtigt wurden, führte uns Markus einmal durch die gesamte Feuerwache. Das Highlight des Abends folgte allerdings zum Schluss. Nachdem eines der großen Flughafenlöschfahrzeuge auf den Flughafen gefahren wurde, durfte jedes Mitglied selbst mit den beiden integrierten Wasserwerfern selbst Wasser abgeben. Vor allem für die jüngeren Mitglieder war dies ein großes Highlight in ihrer bisherigen Jugendfeuerwehr-Laufbahn.

Für diesen tollen Abend möchten wir uns ganz herzlich bei Markus Winterhalter und seinen Kollegen am Flughafen bedanken.



Gruppenbild vor dem Flughafenlöschfahrzeug



Unser Transportmittel



Wasserwerfer des Flughafenlöschfahrzeugs

GESCHICHTSVEREIN FISCHBACH/BODENSEE E.V.



Die Kapelle auf dem Fischbacher Friedhof

Auf dem Neujahrsempfang 2024 in Fischbach hatte der Geschichtsverein das Vergnügen einen kleinen Beitrag zum Programm beisteuern zu dürfen. Unter dem Titel „Kleine Geschichten“ wurde u.a. die Geschichte der Kapelle auf dem Fischbacher Friedhof vorgestellt und eine Zusammenfassung soll jetzt hier folgen.

Nach dem 1. Weltkrieg bestand der Wunsch eine Gedenkstätte für die gefallenen Soldaten zu schaffen. Da jedoch lange Zeit Uneinigkeit über den Standort und die Ausführung (Freidenkmal oder Kapellendenkmal) bestand, konnte die Einweihung einer Kapelle erst am 7. Oktober 1923 auf dem Fischbacher Friedhof erfolgen. Der ausführende Architekt war H. Niederberger, der 1922/23 auch das Schulhaus an der Zeppelinstraße 300 gebaut hat. Die Ausstattung mit Kreuz und Christuskörper wurden vom Bildhauer Franz Müller aus Saulgau geschaffen, der Dachreiter mit Glöckchen wurde vom Maurermeister B. Denzler aufgesetzt, jedoch gegen den Willen des Architekten. Die heute nicht mehr vorhandenen farbigen Glasfenster wurden von einem Dr. Ansel gestiftet und ebenfalls ohne Zustimmung des Architekten verbaut.

Stellt man die Frage nach den Gesamtkosten, fühlt man sich fast in die heutige Zeit versetzt, betrug sie doch 230 Mio. RM !!! Aber im Jahr 1923, zur damaligen Hyperinflation, relativiert sich diese gigantische Zahl. So wird berichtet, dass ein aus Fischbach gebürtiges Mädchen, das zu der Zeit in der Schweiz angestellt war, 5 Franken gespendet hätte und damit der Großteil der Kosten bestritten werden konnte. Die Restkosten übernahm die Gemeindekasse.

Der Geschichtsverein ist immer an Informationen interessiert, die auch diese „Kleine Geschichte“ Fischbachs ergänzt. Gibt es noch Bilder, z.B. von den Fenstern oder aber auch ergänzende Anekdoten? Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden (gv-fischbach@t-online.de). In den Folgeausgaben des Fischbacher Ortsblättles werden wir die anderen „Kleinen Geschichten“ ebenfalls noch vorstellen.

Viele der zusammengestellten Geschichten stammen aus dem Heimatbuch zum Jubiläumsjahr 2014 oder auch dem persönlichen Nachlass von Ernst Haller.



Gesamtansicht



Innenansicht

MUSIKKAPELLE FISCHBACH E.V. 1903



Nachbericht der Generalversammlung

Am 21.02.2024 fand unsere jährliche Generalversammlung im Hotel Traube in Fischbach statt. Neben ausführlichen Berichten über das vergangene Vereinsjahr durch die erste Vorsitzende, den Schriftführer, den Kassier und der Jungendleiterin fanden auch Neuwahlen statt. Diese beinhalteten die Wahl des 2. Vorsitzenden und des Kassiers, sowie von zwei Kassenprüfern (Karin Heimgartner und Maike Vamos). Tim Janzer wurde neu zum 2. Vorsitzenden und Jörg Scheffer erneut als Ausschussmitglied zum Kassier gewählt. Besonders erfreulich war der Bericht über die große Musikerjugend. Derzeit hat die MKF 395 Mitglieder, davon

208 Aktive Musikanten. Das Durchschnittsalter der aktiven Musiker im Verein beträgt aktuell 19 Jahre. Wir würden uns freuen, bei der nächsten Generalversammlung mehr Mitglieder begrüßen zu dürfen. Außerdem sind in der Gesamtkapelle jederzeit neue Musiker willkommen. Dies gilt auch für Neu-Fischbacher. Wir freuen uns, wenn wir Sie an unserem 11. Fischbacher Bockbierfest am 09.03.2024 in der Festhalle Fischbach begrüßen dürfen.



Von links nach rechts: Tobias Bogen, Heike Reibl, Theresa Stoklauser, Jörg Scheffer, Sarah Rizzo, Eberhard Ortlieb, Klemens Maier, Tim Janzer

Mitgliederversammlung 2024

Liebe Mitglieder im Orgelförderverein, am 27.3.24 findet um 19.30 Uhr im Magnussaal die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Orgel-Fördervereins St. Magnus statt. Es wird einen Rückblick auf unsere Aktivitäten 2023, einen Ausblick auf 2024 geben sowie einen finanziellen Überblick.. Außerdem wird nach 2 Jahren auch der Vorstand wieder gewählt. Zum Abschluss findet noch ein gemütliches Beisammensein statt. Wir freuen uns, wenn Sie alle kommen - herzliche Einladung!

TSV FRIEDRICHSHAFEN FISCHBACH E.V.



Abteilung Karate

Mehr Sicherheit für Frauen und Mädchen

Samstag 13. April bietet das Karate-Dojo Fischbach seinen bewährten und beliebten Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs an. Der Kurs richtet sich an Frauen und Mädchen (ab 16 J.). Es werden keine Vorkenntnisse in Kampfsportarten o.ä. vorausgesetzt. Zwei vom Deutschen Karate Verband zertifizierte Karate- und Selbstverteidigungslehrer vermitteln praktische und theoretische Inhalte zu den Themen wirksame Selbstbehauptung, realistische Selbstverteidigung, Gewaltprävention, Mobbing und Stalking. Trotz des ernststen Themas kommt der Spaß beim praktischen Üben nicht zu kurz. Dank entsprechender Schutzausrüstung der Trainer dürfen die Teilnehmerinnen auch richtig zuschlagen und treten.

Der Kurs findet von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Gymnastikhalle des TSV Fischbach, Hansjakobstrasse 2/1 (am Sportplatz in Fischbach), statt. Trainiert wird in normaler Sportkleidung (lange Trainingshose, T-Shirt). Aufgrund der begrenzten Teilnehmerinnenzahl, ist eine Voranmeldung per Email erforderlich (sv@karate-fischbach.de). Die Kursgebühr beträgt 35 €.

Das Karate-Dojo Fischbach ist eine Abteilung des TSV Fischbach e.V. und ist Mitglied im Deutschen Karate Verband (DKV), dem größten Fachverband für Karate in Deutschland und offizieller Repräsentant für Karate im Deutschen Olympischen Sportbund.

Weitere Infos unter www.karate-fischbach.de.



Die Teilnehmerinnen erlernen und trainieren einfache, jedoch sehr effektive Techniken zur Selbstverteidigung.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MANZELL



Wir sind für Sie da:

Evangelische Kirchengemeinde Manzell,
Linzgaustraße 51, 88048 Friedrichshafen
Pfarrer Andreas Taut, Tel.: 41141, Fax: 41131
E-Mail: andreas.taut@elkw.de

Unser Gemeindebüro und der Weltladen sind geöffnet!
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Homepage: www.gemeinde.manzell.elk-wue.de

Mittwoch, 06.03.

14.30 Uhr Konfikurs (Bodenseehof)
18.00 Uhr Seniorengymnastik (Gemeindehaus)

Donnerstag, 07.03.

09.30 Uhr Offener Frühstückstreff für Frauen (Gemeindebüro)
15.00 Uhr Ökum. Krankensalbungsgottesdienst mit Pfr. Benner (Magnussaal)
18.00 Uhr Ökum. Abendgebet in der Fastenzeit (Kirche)

Freitag, 08.03.

14.00 Uhr Konfi 3 (Gemeindehaus)

Sonntag, 10.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Taut), parallel Kinderkirche, anschließend Kirchenkaffee
19.00 Uhr Ökum. Abendgebet in der Fastenzeit mit Liedern und Gebeten aus Taizé (Kath. Kirche St. Magnus)

Dienstag, 12.03.

18.00 Uhr Jugendgruppe
19.00 Uhr Ökum. Frauengruppe (Gemeindehaus)

Mittwoch, 13.03.

14.30 Uhr Konfikurs (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Seniorengymnastik (Gemeindehaus)

Donnerstag, 14.03.

18.00 Uhr Ökum. Abendgebet in der Fastenzeit (Kirche)
19.00 Uhr BUFFET-Gruppe
20.00 Uhr Bibelstunde (Gemeindehaus)

Freitag, 15.03.

14.00 Uhr Konfi 3 (Gemeindehaus)

Sonntag, 17.03.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Taut)
11.30 Uhr Mini-Godi (Kirche), anschließend gemeinsames Mittagessen

Dienstag, 19.03.

16.00 Uhr Kinderstunde & Jungschar (Gemeindehaus)
18.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, anschließend ökum. Kirchengemeinderatssitzung
19.30 Uhr Männergruppe „Gedanken tanken“ (Gemeindehaus)

Mittwoch, 20.03.

14.30 Uhr Konfikurs (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Seniorengymnastik (Gemeindehaus)

Die Kirche ist täglich (außer montags) von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Aktuelle Informationen und Gottesdienste finden Sie in den Schaukästen und unter:

www.gemeinde.manzell.elk-wue.de.

Herzliche Einladung zum offenen Frühstückstreff für Frauen

am Donnerstag, 07. März 2024 um 9.30 Uhr im Evang. Gemeindebüro unter der Kirche. Eingeladen sind alle Frauen zu Frühstück und Begegnung. Wir freuen uns auf Sie!

Eine Stunde Zeit mit der Bibel

Am Donnerstag, den 14. März 2024 treffen wir uns von 20.00-21.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus zur Bibelstunde. Wir lesen und besprechen, was in der ökumenischen Bibellese-Reihe an diesem Tag dran ist: Markus 13. In diesem Kapitel sind die Reden Jesu über die Endzeit gesammelt. Ziel der gemeinsamen Bibelzeit soll sein, die persönliche regelmäßige Bibellektüre zu unterstützen. Deshalb werden wir in der Bibelstunde immer einen Blick auf den größeren Zusammenhang der gelesenen Abschnitte werfen und allgemeine Fragen zum Verständnis der Bibel besprechen können. Die nächsten Termine sind am 11.04. und am 09.05.2024.



Mini-Gottesdienst mit der Kirchenmaus

Am Sonntag, den 17. März 2024, um 11.30 Uhr laden wir wieder alle Familien mit kleinen und größeren Kindern zum Mini-Gottesdienst ein. Die Kirchenmaus trifft einen

Mann, der nicht mehr sehen kann. Nach dem Gottesdienst können wir im Gemeindehaus zusammen Mittagessen. Es gibt „Nudeln mit roter Soße“ und Salat.

Konfirmanden besuchen Bibelgalerie

Die Konfirmandengruppe hat die Bibelgalerie in Meersburg erkundet. Auf einer Druckerpresse entstand im Stile Gutenbergs ein Abdruck von Psalm 23. Ein Nomadenzelt versetzte die Konfirmanden in die Zeit des Alten Testaments. Am Ende der Führung durch die Bibelgalerie stand der Nachbau eines Hauses aus einem galiläischen Dorf. Man konnte sich sehr gut vorstellen, wie dereinst der Gelähmte durch eine Öffnung im Lehmdach vor Jesus gebracht werden konnte, damit er an Leib und Seele gesund gemacht würde.



Wir suchen für unseren Kindergarten Arche Noah zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Erzieher (m/w/d), Kinderpfleger (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte nach §7KiTaG (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet – sowie eine Integrationskraft

Zu den Aufgaben gehören

Pädagogische Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren im Krippenbereich oder die Pädagogische Betreuung von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren im Elementarbereich

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung per E-Mail mit Angabe Ihrer Konfession an das Evangelische Pfarramt Manzell, Pfarrer Andreas Taut, Linzgastr. 51, 88048 Friedrichshafen

Kontakt

Telefon 0 75 41 / 4 11 41, E-Mail: andreas.taut@elkw.de oder www.gemeinde.manzell.elk-wue.de

KATHOLISCHE KIRCHEN-GEMEINDE ST. MAGNUS



Pfarrer Michael Benner
Gemeindereferent Meinrad Bauer
Heiligenbergstr. 1, 88048 Friedrichshafen
Telefon 952999-0, Fax 952999-88
Homepage: www.se-fn-west.de
E-Mail: StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Freitag, 08. März 2024

16:00 Uhr Rosenkranz in St. Vitus

Samstag, 09. März 2024

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 10. März 2024

10:00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein, Musik Cornelia Gerber, anschl. Mittagessen im Magnussaal

14:00 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Ökum. Abendgebet mit Taizé-Liedern, St. Magnus

Dienstag, 12. März 2024

10:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Vitus

Donnerstag, 14. März 2024

18:00 Uhr Ökum. Abendgebet in der Evang. Kirche Manzell

Freitag, 15. März 2024

16:00 Uhr Rosenkranz in St. Vitus

Samstag, 16. März 2024

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, mitgestaltet vom Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden

Sonntag, 17. März 2024

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden

14:00 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Konzert „Seelenwärmer“

Dienstag, 19. März 2024

10:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Vitus

Donnerstag, 21. März 2024

07:30 Uhr Schülergottesdienst Klassen 3 und 4

18:00 Uhr Ökum. Abendgebet in der Evang. Kirche Manzell

Freitag, 22. März 2024

16:00 Uhr Rosenkranz in St. Vitus

Samstag, 23. März 2024

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

Palmsonntag, 24. März 2024

10:00 Uhr Palmweihe auf dem Parkplatz vor dem Gemeindezentrum St. Magnus, Palmprozession und Familiengottesdienst; anschl. Kuchenverkauf unserer Minis, Frischoppen und Mittagessen im Magnussaal

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten

14:00 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Bußfeier in St. Magnus

Pfarrbürostunden:

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 11:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe:

Informationen bei der Sozialstation FN, Frau Kraus, Tel. 22101

Aktuell in St. Magnus:

* **Kirchenchorprobe:** Freitag, 08.03., 15.03. und 22.03., jeweils 19:30 Uhr im Magnussaal

* **Prisma-Chor:** Freitag, 08.03., 19:30 Uhr in der Kirche

* **Ökum. Abendgebet mit Taizé-Liedern:** Sonntag, 10.03., 19:00 Uhr in St. Magnus

* **Seniorengymnastik:** Montag, 11.03. und 18.03., jeweils 9:30 Uhr im Magnussaal

* **Ökum. Abendgebet in der Fastenzeit:** Donnerstag, 14.03. und 21.03., 18:00 Uhr in der Evang. Kirche Manzell

* **Känguru-Singstunde:** Donnerstag, 14.03. und 21.03., jeweils 10:00 Uhr im Magnussaal

* **Ökum. KGR-Sitzung:** Dienstag, 19.03., 19:30 Uhr im Magnussaal

* **Palmenbasteln:** Mittwoch, 20.03. und Donnerstag, 21.03. jeweils 16:00 Uhr im Franziskusraum

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Groß und Klein am 10. März um 10:00 Uhr in St. Magnus

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein einfaches Mittagessen im Magnussaal, wozu die Kirchengemeinde

herzlich einlädt. Es gibt Nudeln mit Tomatensoße. Bitte melden Sie sich für das Mittagessen bis spätestens Mittwoch, 06. März an (bitte Anzahl Erwachsene und Kinder extra):
 - über die Liste im Kindergarten St. Christophorus
 - per E-Mail an StMagnus.Friedrichshafen@drs.de,
 - auf der Liste, die hinten in der Kirche ausliegt
 Es wird nicht kassiert, wir bitten um einen Unkostenbeitrag als Spende.

Eine neue Studentin im Praxissemester

Am 11. März beginnt Luisa Benz ein Praxissemester in unserer Seelsorgeeinheit, das bis zum Ende des Schuljahres dauern wird. In Kombination mit Sozialer Arbeit wird der Schwerpunkt neben der Gemeindepastoral in der Schulsozialarbeit liegen. Beim Vorabendgottesdienst am 16. März in St. Magnus und beim Gottesdienst am 17. März in St. Peter und Paul wird sich Frau Benz unseren Gemeinden vorstellen. So freuen wir uns auf die Verstärkung im Pastoralteam und wünschen Frau Benz eine gute, gesegnete Zeit mit vielen interessanten Erfahrungen im Leben unserer beiden Kirchengemeinden.

Liebe Gemeinde von St. Magnus und St. Peter und Paul,



Luisa Benz, Foto: privat

ich bin Luisa Benz, komme aus dem Kreis Rottweil und studiere Angewandte Theologie und Religionspädagogik in Freiburg. Ich bin in einem kleinen Dorf in einer sehr lebendigen Kirchengemeinde groß geworden, die mich sehr geprägt hat. Durch viele Erfahrungen, vor allem in der Jugendarbeit, kann ich mir gut vorstellen, später als Gemeindeferentin zu arbeiten. Ich freue mich, dass ich mein Praxissemester hier in der Seelsorgeeinheit Friedrichshafen-West verbringen darf und bin gespannt auf viele neue Eindrücke in Ihrer Seelsorgeeinheit und die persönliche Begegnung mit Ihnen!

Herzliche Einladung zur ersten Seniorenausfahrt am Donnerstag 14.03.2024

Bei einem 1/2tägigen Ausflug mit Busreisen Kretzer, besuchen wir die Klosterkirche St. Bernhard in Wald bei Sigmaringen. Diese Pfarrkirche ist eines der bedeutendsten Gesamtkunstwerke der Region und wird uns mit einer Führung sicher beeindruckend nähergebracht werden. Anschließend fahren wir zum Berggasthof Höchsten und lassen uns, beim gemeinsamen Abschluss, ein wohlverdientes Vesper schmecken. Fahrtkosten incl. Besichtigung und Führung 20 Euro/Person.

Abfahrt Schnetzenhausen 13:15 Uhr, Abfahrt St. Magnus 13:30 Uhr, Rückfahrt 18:30 Uhr, Heimkehr 20:00 Uhr
 Anmeldung bei: Theresia Weiss Telefon: 42371, Christine Möllers Telefon: 42303

Zum Palmenbasteln

im Franziskuszimmer laden wir alle Familien und besonders die Erstkommunionkinder wieder herzlich ein: am Mittwoch, 20. und Donnerstag 21. März, jeweils ab 16:00 Uhr. Das notwendige Material wird besorgt und kann für einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15 Euro gekauft werden. Natürlich kann auch eigenes Material aus den Vorjahren mitgebracht werden. Buchs ist ausreichend vorhanden. Kinder sollten von einem Erwachsenen begleitet

werden. Es wäre schön, wenn wieder viele Kinder und Jugendliche den Palmsonntag mit ihren festlichen Palmen mitfeiern und verschönern würden.



Konzert mit Cornelia und Stefan Gerber

Am Sonntag, den 17. März ist es wieder so weit. Die musikalische Reihe „Seelenwärmer“ mit Cornelia Gerber, Gesang, und Stefan Gerber am Klavier, geht weiter. Dieses Mal mit einem ca. einstündigen Programm mit Liedern voller „Mut“. Zu hören gibt es Klassik, Gospel, Pop und Rock. Der Eintritt ist frei, Sammlung am Ausgang. Freuen Sie sich auf einen zauberhaften Abend bei Ker-

zenschein. Los geht es um 18 Uhr in der St. Magnus Kirche in Fischbach.

Bußfeier

Zur Vorbereitung auf das Osterfest laden wir am Palmsonntag, 24. März um 18:00 Uhr zur Bußfeier in St. Magnus Fischbach herzlich ein.

KINDERGÄRTEN und SCHULEN



Termine zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen

Die weiterführenden Schulen in Friedrichshafen weisen darauf hin, dass die Anmeldung an der jeweiligen Schule im Zeitraum vom 05.03. bis 08.03.2024 stattfindet. Zur Anmeldung müssen die Erziehungsberechtigten die erforderlichen Unterlagen (Grundschulempfehlung Seite 3 und 4, Geburtsurkunde, Nachweis über hinreichenden Masernschutz) mitbringen.

Die weiterführenden Schulen bitten die Eltern, den Termin wahrzunehmen, um ihrem Kind einen reibungslosen Wechsel in die neue Schule zu ermöglichen. Die Schulleitungen freuen sich darauf, Eltern und Kinder an der jeweiligen Schule begrüßen zu dürfen.

Gerold Ehinger, Geschäftsführender Schulleiter Friedrichshafen

Albert-Merglen-Schule könnte in den Fallenbrunnen 18 ziehen - Auswirkungen für Schulstandorte Fischbach / Schnetzenhausen

Die Stadt soll prüfen, ob die Albert-Merglen-Schule in den Fallenbrunnen ziehen könnte. Das hatten die Fraktionen CDU, SPD/Linke, Freie Wähler und FDP hatten im Juli 2023 beantragt. Für die nun anstehende Gremienberatung im März folgt die Verwaltung dem Antrag und spricht sich für die Umnutzung des ehemaligen Kasernengebäudes im Fallenbrunnen 18 zum neuen Schulstandort der Albert-Merglen-Schule aus.

Standortprüfung Fallenbrunnen

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zur Prüfung des Fallenbrunnens als neuen Standort der Albert-Merglen-Schule wurden die baulichen Aspekte, die Nachhaltigkeit, Kosten und Projektdauer untersucht, aber auch mögliche Potentiale für die gesamtstädtische Schulentwicklungsplanung sowie für die Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule, die Lage im Schulbezirk sowie die verkehrliche Anbindung betrachtet.

Stärkung des Bildungsstandortes Fallenbrunnen

Gemäß Machbarkeitsstudie ist im Fallenbrunnen 18 eine bis zu vierzügige Ganztageschule sowie ein fünfgruppiger Ganztageskindergarten für Kinder ab drei Jahren realisierbar. „Die Kopplung von Grundschule und Kindergarten ist zukunftsweisend und ermöglicht gemeinsame pädagogische Konzepte und vielfältigste Kooperationen am Übergang zwischen Kita und Schule“, betont Bürgermeister Andreas Hein. „Die Ansiedlung der Albert-Merglen-Schule und eines Kindergartens im Fallenbrunnen 18 entspricht zudem der Zielsetzung des Bebauungsplans Fallenbrunnen Südwest, den Standort als Wissenscampus zu stärken und in seiner Bildungsausrichtung auf eine breite Basis zu stellen“, so Hein weiter.

Klare Perspektiven für die Grundschulen im Friedrichshafener Westen

Die Neuordnung der Schulbezirke bei Verlegung der Albert-Merglen-Schule in den Fallenbrunnen eröffnet zudem Potentiale für die gesamte Schulentwicklung im Häfler Westen und schafft für die umliegenden Grundschulstandorte klare Perspektiven: So könnte der Grundschulstandort Fischbach auch langfristig wie bisher dreizügig bleiben; ebenso würde sich am Schulstandort Schnetzenhausen nichts ändern. Bei perspektivisch steigenden Schülerzahlen im bisherigen Schulbezirk der Grundschule Fischbach mit Außenstelle Schnetzenhausen bestünden am Standort Fallenbrunnen 18 ausreichend Kapazitäten, sodass auf weitere Neubauten am Grundschulstandort Fischbach verzichtet und dort die Schaffung der für eine pädagogisch hochwertige dreizügige Ganztagsgrundschule erforderlichen Räumlichkeiten zielgerichtet durch Umbauten im vorhandenen Gebäudebestand angegangen werden kann.

In der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am Mittwoch, 6. März ab 16 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus am Adenauerplatz findet die öffentliche Vorberatung zur Albert-Merglen-Schule statt. **Der Gemeinderat berät und beschließt hierzu am Montag, 18. März ab 16 Uhr** im Großen Sitzungssaal im Rathaus am Adenauerplatz.

Weitere Informationen und alle Vorlagen zu den aktuellen öffentlichen Sitzungen sind im Internet unter sitzungsdienst.friedrichshafen.de zu finden.

GRUNDSCHULE FISCHBACH**Kinderflohmarkt am Freitag 15. März 2024 in der Festhalle in Fischbach**

Die Schule Fischbach veranstaltet am Freitag, 15. März 2024 von 14:30 - 16:30 Uhr in der Fischbacher Festhalle einen Kinderflohmarkt. Unter dem Motto „von Kindern für Kinder“ können hier gut erhaltene Spielsachen, Bücher, Sportsachen und vieles mehr an den vielen Verkaufstischen erworben werden.

Für das leibliche Wohl stehen Kaffee, Getränke und Kuchen für die Gäste bereit.

Der Elternbeirat lädt herzlich ein.



Grundschule
FISCHBACH-SCHNETZENHAUSEN

Herzliche Einladung

zum

3. Flohmarkt

der **Grundschule Fischbach**

von **Grundschulkindern für Kinder**

Wann: Freitag, den 15.03.24

Wo: Grundschule Fischbach,
Festhalle

Uhrzeit: 14:30 bis 16:30 Uhr

Es gibt auch Kaffee und Kuchen.

Was wird verkauft:
gut erhaltene Spielsachen,
Bücher,
Sportartikel
etc.




TANNENHAG-SCHULE 

FSJ / BFD - Stellen an der Tannenhag-Schule frei!

Die Tannenhag Schule Friedrichshafen sucht junge, motivierte Menschen ab 18 Jahren, die bereit sind, ihre Welt zu erweitern. Unterstütze unsere Schüler mit besonderen Bedürfnissen und arbeite an deiner persönlichen und beruflichen Entwicklung. Genieße ein Jahr voller Lernen, Wachstum und Spaß – und das alles, während du einen wertvollen Beitrag leistest. Bist du bereit, die Herausforderung anzunehmen? Kontaktiere uns jetzt und starte dein Abenteuer! Wir bieten ein garantiert erfahrungs- und erlebnisreiches Jahr in einem tollen Team, ein Taschengeld sowie die Übernahme von Sozialversicherungsleistungen an. Melde dich gerne bei Andrea Benz (benz@tannenhag-schule.de, 07541-289970) und/oder bewirb dich gleich unter ausbildung.friedrichshafen.de online.



BFD  

Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Zeit, das Richtige zu tun.

AUS DER NACHBARSCHAFT



Dorf-Talk

Geschichte und Geschichten aus Kluffern

Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten
Josef Wagners Traum vom Fliegen

Vortrag von Jürgen Stapelmann

Die Höhen und Tiefen des Unternehmens Wagner
(J. Wagner GmbH) seit seiner Gründung 1947 mit Bildern
und Videos von Kurt Beller



Mittwoch, 13. März 2024 um 19 Uhr
Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluffern
Eintritt frei, Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluffern e.V.

Kinderkleiderbasar Immenstaad

Am 13. März findet im evangelischen Gemeindehaus der bewährte Kinderkleiderbasar Immenstaad statt. Alle Ware ist nach Größe bzw. Kategorie vorsortiert und ermöglicht so ein zielgerichtetes, entspanntes Einkaufen. Von 15-17 Uhr sind alle eingeladen, sich mit Kleidung, Schuhen, Spielen und Büchern einzudecken.

Schwangere und Eltern mit Säugling dürfen mit ihrer Begleitperson schon vormittags von 10-11:30 Uhr in aller Ruhe einkaufen. 25% des Umsatzes sowie alle Spenden kommen diesmal dem Verein Sternenkinder-Bodensee.de zugute. Dieser begleitet und bestärkt Eltern, deren Kind vor der Geburt oder kurz danach gestorben ist. Während des Basars bietet der Weltladen Tee, Kaffee und Knabbereien in seinen Räumlichkeiten an.

Weitere Informationen auch für Verkäufer finden sie auf der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde EKG-Immenstaad.de

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Anita Wenger, Linzgastr. 3, 88048 Friedrichshafen
E-Mail: fischbacher-blaettle@gmx.de

Unbeschadet dieser Verantwortung ist für Veröffentlichungen der jeweilige Verfasser bzw. die Organisation verantwortlich, in deren Namen die Veröffentlichung erfolgt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katharina Härtel

Druck + Verlag Wagner
Anzeigenberatung: Tel.: (0 71 54) 82 22-70, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Das „Fischbacher Ortsblättle“ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Fischbacher Runde. Wünschen Sie Kontakt zur Fischbacher Runde, wenden Sie sich bitte an: Dietmar Nützenadel, Mömpelgardweg 29, 88048 Friedrichshafen, dietmar.nuetzenadel@gmail.com, Tel.: 07541 / 42551, oder an das Redaktionsteam.

Erscheint 14-tägig donnerstags.

SIE SUCHEN KONTAKT ZU EINEM VEREIN ODER EINER GRUPPE



Bächlesfischer: Petra Frohnapfel, Tel. 26273, www.fischbach-ahoi.de

Bodenseehof e.V. - Christliches Jugendzentrum, Bibelschule und Buchhandlung: Nils Rüttger, Tel. 95090, www.bodenseehof.de

Brunnisach-Hexen: Elke Burghardt, Tel. 0151 59137800, www.brunnisach-hexen.de

Bürgerinitiative Uferzone Fischbach: Brigitte Meister-Nowak, Tel. 41294

CarSharing, Bodenseemobil e.V.: Wielant Ratz, Tel.: 07541 - 48 93 40
E-Mail: W.Ratz@BodenseeMobil.de, <http://www.bodenseemobil.de>

Familientreff Fischbach: Beate Dürnay, Tel. 0159 - 04 204 244, beate.duernay@bodenseekreis.de

Förderverein Grundschule Friedrichshafen:
Thomas Störmer, foerderverein.fischbach@gmx.de, 07541 9552160

Förderverein der Tannenhag-Schule Friedrichshafen e.V.
Martina Giese, Tel. 07545/6703, www.tannenhag-schule.de

Freiwillige Feuerwehr: Hannes Weber,
www.feuerwehr-friedrichshafen.de

Funkenfreunde: Manfred Gress, Tel. 07544/1393

Gartenfreunde - Seeblick Manzell: Siegfried Biggö, E-Mail: siegfriedbiggoer60@gmail.com, Handy: 0160-91117113

Geschichtsverein Fischbach/Bodensee e.V.: Edgar Thelen, Tel.: 07541 4958
gv-fischbach@t-online.de, www.gv-fischbach.de

Gruppe für Pflegende Angehörige: Edgar Störk, Tel. 3000-0, stoerk@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Harmonika-Orchester Fischbach e.V.:
1. Vorsitzender: Michael Veit, mail@hof-fischbach.de

2. Vorsitzender: Irene Gipsper
Ausbildung: Werner Kopp, Tel. 0160/2006850
Internet: www.hof-fischbach.de

Johanniter Unfallhilfe e.V. Ortsgruppe:
David Bercher, Tel. 07541/38310 oder 0170 9251159

Prisma-Chor St. Magnus: Gabi Weiß, Tel. 44267

Kirchenchor St. Magnus: Hedwig Bendel, Tel. 42291, Volker Saat, Tel. 42881

Kolpingsfamilie Fischbach: Stefan Kücherer, Tel. 41178

Männerchor Friedrichshafen-Fischbach:
Dr. Felix Schiedner, Tel. 07541/971 39 73; Martin Wegis, Tel. 07541/27 147
Paul Riedmüller, Tel. 07541/41 988; www.maennerchor-fischbach.de

Musikkapelle Friedrichshafen-Fischbach:
Heike Brugger, Tel. 0151/42537899, 1.Vorstand@mk-fischbach.de
Sabine Scheffer-Bulach, ausbildung@mk-fischbach.de

Offenes Singen (Alte Schule Fischbach): Sigrid Haas,
E-Mail: kontakt@stimmbereit.de, Tel: 01573 1573 395, www.stimmbereit.de

Orgelförderverein St. Magnus: Vorsitz: Franz B. Bühler, Stv. Gabi Weiß;
Kontakt: Bernd Scheffer 07541 41140

E-Mail: info@orgelfoerderverein-stmagnus.de
Homepage: www.orgelfoerderverein-stmagnus.de

Schalmeien Fischbach: 1. Vorstand: Marie Kaleck, Tel. 0178 / 3565938
1.vorstand@schalmeien-fischbach.de

Seniorengymnastik: Christine Möllers, Tel. 42303

Senioren Internet-Treff: 1. Vorstand: Klaus Wessenberg, Tel.: 07544-9349990,
E-Mail: kontakt@sit-fn.de, Internet: www.sit-fn.de

Skat-Club Nordstern: Karlheinz Hubberten, Tel. 07546/5314

Trommlerzug Graf Ferdinand vom Ines:

Petra Schlegel, Tel. 07541/4976

TSV Fischbach: Ute Köhler, Tel. 41250, www.tsvfischbach.de

VdK Fischbach: Vorsitzende Frau Margarete Kurowski,
Schubertstr. 56, 88046 Friedrichshafen, Mobil: 01522/8796067,
www.vdk.de/ov-fischbach

Wassersportverein Fischbach: Thomas Münzer, Tel. 0170 3108913,
www.wvfischbach.de



Das große Naturforscherquiz

Die Natur mit all ihren Bestandteilen übte schon früh eine große Faszination auf uns Menschen aus. Zahlreiche Forscher entwickelten Theorien und führten Studien durch, die heute als Meilensteine gelten und Grundlagen unserer Wissenschaften sind. Testen Sie Ihr Wissen rund um die Naturforschung mit unseren 15 Fragen!

1 Welcher Philosoph war auch als Naturforscher tätig?
 A Arthur Schopenhauer B Platon
 C Friedrich Nietzsche D Aristoteles

2 Wie heißt das von Hildegard von Bingen verfasste Werk über die Heilkräfte der Natur?
 A „Virtus“ B „Physica“
 C „Natura“ D „Plant Sanitatem“

3 Für einige seiner Erfindungen studierte Leonardo da Vinci das Verhalten einer bestimmten Tiergruppe. Welcher?
 A Insekten B Reptilien
 C Fische D Vögel

4 1507 veröffentlichte Martin Waldseemüller einen Globus. Welcher erst wenige Jahre zuvor entdeckte Kontinent war darauf erstmals zu sehen?
 A Amerika B Afrika
 C Australien D Antarktis

5 Die Darstellung der Metamorphose welchen Insekts machte Maria Sibylla Merian Anfang des 18. Jahrhunderts berühmt?
 A Mücke B Biene
 C Schmetterling D Libelle

6 Die Klassifikation welcher Tiergruppe geht auf Jean-Baptiste de Lamarck zurück?
 A Vögel B Amphibien
 C Säugetiere D Wirbellose

7 Anders Celsius, der Erfinder der Temperaturskala, bestätigte außerdem den Zusammenhang von Polarlichtern und ...
 A ... Mondzyklus. B ... Sonnensystem.
 C ... Stratosphäre. D ... Magnetfeld.

8 Welches später nach ihm benannte Tier brachte Georg Wilhelm Steller Mitte des 18. Jahrhunderts zur Erstbeschreibung nach Europa?
 A Diademhähler B Sibirischer Braunbär
 C Panzernashorn D Dickhornschaf

9 Für welche biologische und zoologische Disziplin legte Carl von Linné Mitte des 18. Jahrhunderts die Grundlage?
 A Zellenlehre B Nomenklatur
 C Vererbungslehre D Taxonomie

10 Als Begründer welcher Wissenschaft gilt Georges Cuvier?
 A Botanik B Paläontologie
 C Astronomie D Geologie

11 Wohin unternahm Alexander von Humboldt keine Forschungsreise?
 A Brasilien B Mexiko
 C Venezuela D Peru

12 Anna Atkins veröffentlichte das erste Buch, in dem biologische Abbildungen nicht als Zeichnung, sondern als Fotografien abgebildet waren. Welche Hintergrundfarbe war dabei maßgebend?
 A Gelb B Grün
 C Rot D Blau

13 Wie lautet eine grundlegende Bezeichnung aus der Evolutionstheorie Charles Darwins?
 A natürliche Selektion B entscheidende Auslese
 C essenzielle Mutation D notwendiger Abzug

14 George Everest war ein Geodät. Das heißt, er beschäftigte sich hauptsächlich mit ...
 A ... den Auswirkungen von Hochlagen auf Lebewesen.
 B ... der Untersuchung von Gesteinen.
 C ... der Erforschung von Bergen.
 D ... der Vermessung der Erdoberfläche.

15 Alfred Wegener formulierte eine Theorie, die später die Grundlage der Plattentektonik bildete. Wie heißt sie?
 A Kontraktionstheorie
 B Expansionstheorie
 C Pulsationstheorie
 D Kontinentalverschiebung

1 D - Der griechische Gelehrte Aristoteles ist hauptsächlich für seine philosophischen Schriften bekannt, doch er wirkte auch auf dem Gebiet der Naturforschung. Dabei interessierte ihn vor allem der Bereich der Zoologie.
2 B - Die Universalgelehrte und Abbtissin Hildegard von Bingen sammelte in ihrem Werk „Physica“ Wissen über Heilkräuter sowie Kontinenten in ihrem Werk „Physica“.
3 D - Für den Bau diverser Flugmedien.
4 A - 1492 entdeckte Christoph Kolumbus Amerika; benannt nach Amerigo Vesputci, ist der Kontinent erstmals unter dieser Bezeichnung auf einer Weltkarte abgebildet worden.
5 C - Dank ihrer künstlerischen Ausbildung gelang Maria Sibylla Merian eine detaillierte Abbildung der einzelnen Stadien der Metamorphose, die bis dahin weitestgehend unbekannt waren.
6 B - 1801 veröffentlichte der Botaniker Jean-Baptiste de Lamarck das Magnetfeld und es kommt zu Nordlichtern.
7 A - Der wissenschaftliche Name des Dodekadäters lautet Cymochloa stellaris. Steller brachte ein Exemplar von der Zweiten Kamtschatkaexpedition mit.
8 B - Mit seinen Schriften „Species Plantarum“ und „Systema Naturae“ über Pflanzen, Tiere und Mineralien trug Carl von Linné einen großen Teil zur heutigen Disziplin der wissenschaftlichen Benennung von Lebewesen bei.
9 B - Der französische Naturforscher Georges Cuvier vertrat die sogenannte „Katastrophentheorie“ zur Erklärung fossiler Überreste. Dabei ging er davon aus, dass die Erdlebewesen mehrmals durch Katastrophen ausgestorben seien und Gott im Anschluss neue geschaffen habe.
10 D - Auf seinen Forschungsreisen führte Alexander von Humboldt u. a. in Mexiko, Venezuela und Peru Studien zu zahlreichen Naturwissenschaften durch.
11 A - Anna Atkins' Bildband „British Algae: Cyanotype Impressions“ bestand zunächst nur aus Abbildungen verschiedener Algen der Britischen Insel, später wurden die Blaupausen noch um erklärende Texte erweitert.
12 A - Die natürliche Selektion nach Charles Darwin beschreibt den Fortbestand angepasster Lebewesen und die natürliche Reduktion ihrer nicht anpassungsfähigen Konkurrenten.
13 D - Sein Leben widmete George Everest der Gradmessung der Grundlängemessung des indischen Subkontinents. 1856 wurde der höchste Berg der Erde noch ihm benannt.
14 D - Der deutsche Geowissenschaftler Alfred Wegener formulierte die Idee des Urkontinents Pangäa, welcher vor mehreren hundert Millionen Jahren zerbrach und seitdem in John und seitdem auseinanderdriftet. Seine Theorie wurde posthum anerkannt.



NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfesuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.



Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)

01522 / 1 807 110

**Feuerwehr/
Rettungsdienst**

(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 / 216-77112

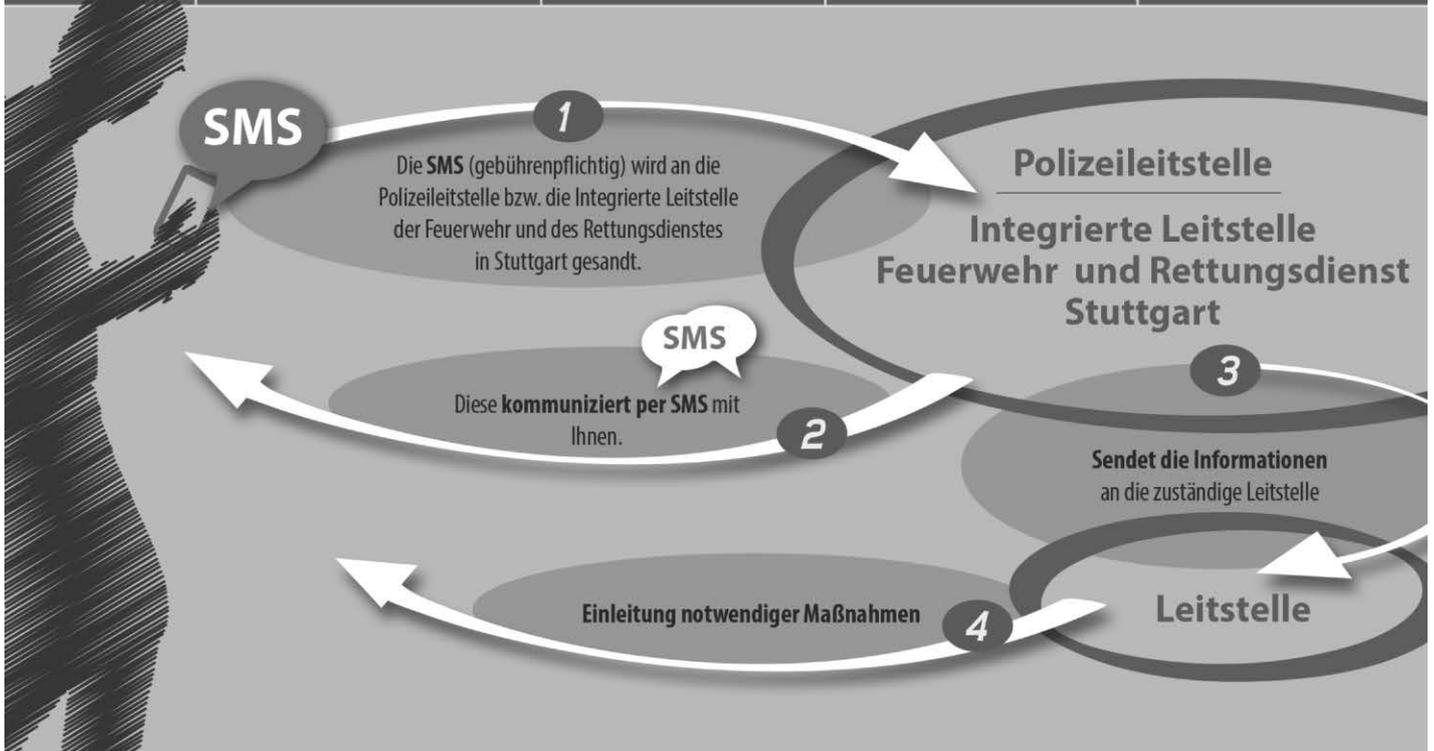
Telefonica (O2/E-Plus)

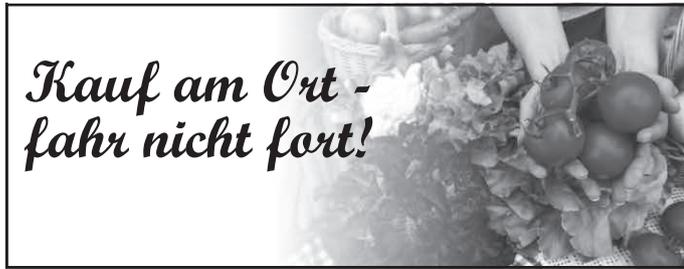
329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax

110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig...)	Was ist passiert ? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.
----------	---	--	---	--





Kauf am Ort - fahr nicht fort!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schmuck - Zahngold - Münzen - Barren
Gold - Silber - ANKAUF
 Besteck - Versilbertes - Militaria - Uniformen
 88677 Markdorf - Am Stadtgraben 10 (direkt am Untertor)
 Tel. 0176 310 91 483
 Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 10.00-13.00 Uhr & 14.30-17.30 Uhr

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Folgende Artikel können Sie auf Donnerstag, 14.03.2024 bei uns vorbestellen:

Bierschinken, Lyoner, Fleischsalat, Krakauer, Gelbwurst, Bierwürstchen, Weisswurst, Geschlagene Bratwurst, Brät, Saitenwurst, Schwarzwurst, Pfefferjäger, Schübling, Westfälische Luftgetrocknete, Zwiebelmettwurst, Fleischwurst, Paprikalyoner, Kabanos, Landjäger, Fleischkäsebrät Fein und Grob, Fleischkäse Fein Vesperscheibe

Diese Woche **Sonderaktion**

Rostbratwurst	100 g	1,75 €
Bierwurst	100 g	1,65 €

Telefonische Bestellung (07541 941167) nur am Mittwoch, 13.03.2024 oder über unseren Onlineshop unter www.metzgerei-bommer.de BIS SPÄTESTENS 18.00 Uhr!

Abholung der Ware: Donnerstag, 14.03.2024 zwischen 15.30 + 18.00 Uhr! in der Metzgerei Bommer Fischbach

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 12/13

AUSBILDUNG & BERUF

Interesse oder Fragen?
 Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
 Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
 Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

NEU

Montfortbote / Langenargen

- Erscheinungstag: Freitag
- Auflage 1.800 Exemplare
- Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
- mm-Preis: 0,64 €
- Beilagenpreise: 105,87 €/Tsd. (bis 20 gr.)
- in der Einzel-/Teilkombi Bodensee buchbar

Rufen Sie uns gleich an: 07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Weniger ist leer.

Mitglied der **act alliance** **Brot für die Welt**

Jetzt
kostenlos
anmelden!

Sanieren & Renovieren

Neue Förderprogramme:
So sparen Immobilienbesitzer bares Geld

Wichtige Expertenvorträge im Ravensburger Medienhaus

- ▶ Fördergelder: So viel Geld gibt's für Dämmen, Heizung, Fenster und Co.
- ▶ Energie sparen: Schwachstellen erkennen: Die schnellste Energieberatung der Welt.
- ▶ Was tun, wenn mein Haus in die Jahre gekommen ist?
- ▶ Schlau sanieren: Die effektivsten Tipps für eine energetische Sanierung
- ▶ Neue Heizung: Gas, Pallets oder Wärmepumpe – das macht Sinn für Ihr Zuhause
- ▶ Habecks Heizungsgesetz: Auswirkungen auf Immobilienpreise in der Region
- ▶ Geheimtipp: Staat fördert Sonnenschutz bei Bestandsimmobilien
- ▶ Sanieren: Kann man ein Fertighaus sanieren und erweitern?



Mittwoch, 13. März 2024

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr



Medienhaus Ravensburg
Karlstraße 16
88212 Ravensburg



**Jetzt kostenlos anmelden
unter:**



[sz.schwaebische.de/
foerderungen-talk](https://sz.schwaebische.de/foerderungen-talk)

**BAUEN &
WOHNEN**

**medien
haus
live**

SCHWÄBISCH.MEDIA

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Fischbach:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 5: Am Bahndamm, Hammerstützenweg,
Kleeweg, Wiesenweg, Zeppelinstr., u.a.

- Ab 01.04.2024
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Donnerstag/14-tägig
- Anlieferung erfolgt nach Hause
- Zeitaufwand ca. 4 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Fischbach:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 6: August-Beckh-Weg, Dieselstraße, Draisweg,
Gaabweg, Steffelinweg, u.a.

- Ab 01.04.2024
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Donnerstag/14-tägig
- Anlieferung erfolgt nach Hause
- Zeitaufwand ca. 3 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Wenn du nach einer spannenden **beruflichen Veränderung** strebst und deine bisherige **Erfahrung im Gesundheitswesen oder Dienstleistungsbereich**, z. B. in der Arztpraxis oder Gastronomie, nutzen möchtest, könnte dies deine Chance sein.

SERVICEMITARBEITER (M/W/D)

für Empfang und Werkstatt im Hörakustikbetrieb

24 bis 40 h/Woche | Mo. bis Fr. | 30 Tage Urlaub

DEINE AUFGABEN IM ÜBERBLICK:

- ✓ Du bist der erste **Kontakt unserer Kunden, egal ob persönlich oder am Telefon**, du vereinbarst Termine, machst die Reparaturannahme, verkaufst Batterien und Zubehör, erklärst das Einsetzen der Hörgeräte sowie das **RENOVA HÖRTRAINING**.
- ✓ Mit deinem **technischen Verständnis** stehst du als Ansprechpartner zur Verfügung. Du bist bei der Kopplung von Hörgeräten mit dem Handy behilflich und nimmst **kleine Reparaturen an Hörgeräten** vor. Im Rahmen von Fortbildungen lernst du auch, einfache Hörtests durchzuführen.

DEIN PROFIL:

- ✓ Du zeichnest dich durch **ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten** aus und kannst komplexe Sachverhalte verständlich vermitteln.
- ✓ Du arbeitest gerne im Team, bist **flexibel** & bringst eine positive Einstellung mit.
- ✓ Du bist **handwerklich geschickt** und hast **technisches Verständnis**.

HÖRSTUDIO Wolter

Hören in Perfektion

Charlottenstr. 45 | Friedrichshafen
www.hoerstudio-wolter.de
bewerbung@hoerstudio-wolter.de

Neugierig geworden?
Hier gibt es weitere Infos.




ROHR- UND KANALTECHNIK
GmbH & Co. KG
UND ALLES LAUFT



PRAKTIKUM AUSBILDUNG KOMM ZU UNS INS PAKO-TEAM!

JETZT BEWERBEN!

 [pako.rohrundkanaltechnik](https://www.instagram.com/pako.rohrundkanaltechnik)
 [pakorohrreinigung](https://www.facebook.com/pakorohrreinigung)



PRAXIS RAIBLE im Ärztecenrum
ERGO • PHYSIO • WELLNESS

Wir suchen
zum nächstmöglichen
Termin einen
**Physiotherapeuten und
Ergotherapeuten (m/w/d)**
für Friedrichshafen

Wir bieten auch Hausbesuche an!

Therapiepraxis Raible
Länderöschstr. 30 | 88046 Friedrichshafen

+49 7581 9005550
+49 7581 9005551

info@therapiepraxis-raible.de
www.therapiepraxis-raible.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag:
08.00 Uhr – 12.00 Uhr



Neu: Online
Tischreservierung:

REBLANDHOF
SIEBENHALLER



Wir suchen Verstärkung:

Servicekraft, Küchenhilfe, Thekenkraft
zwei Abende/Woche auf 538€ Basis
von Ende März bis Anfang November
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Besenwirtschaft geöffnet ab 23. März
täglich ab 18 Uhr, Dienstag Ruhetag

Reblandhof Siebenhaller 88090 Immenstaad-Kippenhausen
Kupferbergstr. 2. Tel. 07545-6784 www.reblandhof.de

MIETGESUCHE

Beamtin (NR / keine HT) sucht 2 Zi.-Wohnung in FN +/- 10 km mit EBK, Garage und Keller ab 1. April o. 1. Mai, Tel.: 07545 - 9427063

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe+

Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause





Stundenweise
Haushaltshilfe

24

24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

www.gold-macher.de
Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42/9 42 38 99 - TT-Walchesreute - Tettlinger Str. 85

Werben mit Erfolg

IBO

75
JAHRE

Lasst Euch überraschen!
20.-24. März 2024
Messe Friedrichshafen

ibo-messe.de



MESSE-HIGHLIGHTS

IBO NEXT GEN



von Cosplay und Gaming bis jugendliches Engagement.

SONDERSCHAU "ZEITREISE"



Ein spektakulärer Gang durch 8 Jahrzehnte Messe und Zeitgeist.

EUROPAPARK-SHOW "TIME TRAVEL"



Lachen, staunen, mitfiebern – diese Show muss man einfach gesehen haben!

MAKE & CREATE & NÄHWERK



Inspiration für alle kreativen Köpfe und Kreativmodenschau

FRÄNKEL KOCHCLUB



Vorführungen und Tipps mit Profiköchen

CARAVAN CENTER



Eine komplette Halle zum aktuellen Boom-Thema

STREETFOOD MARKET



Kulinarische Highlights von zahlreichen Foodtrucks

CHRISTOPH SONNTAG



Zum Tränen lachen und voller positiver Impulse.

»»» FR, 22. MÄRZ – 20 UHR

WIESENZAUBER



Die legendäre Dirndl & Lederhosen Party ist zurück!

»»» SA, 23. MÄRZ – 18.30 UHR

UND VIELES MEHR AUS DEN BEREICHEN...



Franziskuszentrum Friedrichshafen Senioren-Tagespflege

Tagsüber betreut und abends Zuhause. Hilfe und Betreuung für ältere Menschen. Entlastung für pflegende Angehörige. Ein Schnuppertag ist kostenlos!

Auskunft und Beratung:

- Verena Fischer, Pflegedienstleitung
 - Tatjana Arsenyev, Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Tel. +49 7541 9234-4202, verena.fischer@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch






10% AUF ALLE KADECO-KASSETTENMARKISEN

bis 31. März 2024

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



raumausstatter am bodensee gmbh

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Tettngang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



TOD, TRAUER UND ABSCHIED. WARUM VERDRÄNGEN?

IHRE WÜNSCHE UND FRAGEN SIND BEI UNS GUT AUFGEHOHEN!



BESTATTUNGS-INSTITUT

Paulinenstr. 1 · 88046 Friedrichshafen · **Tel. 07541-391539**
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

INFO-ABEND

DIENSTAG 12.03.2024 um 17 UHR

Mein BAD in neuem GLANZ!

- Kostensicher planen und modernisieren
- Komplettbad – ein Partner, eine Hand
- Barrierefreie Bäder = Zuschüsse

Thomas Zerlaut GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 15
88048 Friedrichshafen - Kluftern

Anmeldung:
zerlaut.de/vortraege
07544 / 95 193 95
info@zerlaut.de




Badmanufaktur · Wärme · Spenglerei



Wir freuen
uns auf Ihr
Kommen!





Eine Marke der Sparkasse Bodensee

Erste Adresse:
Für Kauf & Verkauf.

Digital, persönlich, seenah.

Suchen, finden oder den Wert der eigenen vier Wände ermitteln: bei uns sind Sie immer gut beraten.

Digital auf unserer Immobilienplattform und, am liebsten, natürlich persönlich.



Manuel Kienast

Ihr Berater für Markdorf, Kluftern, Oberteuringen und Fischbach
T 07541 704-9170

Jetzt kostenlos
Immobilienwert
ermitteln!



Durch unsere Beratung vor Ort
oder online unter:
leben-am-bodensee.de

IMMOBILIENMARKT



Bauzinsen zu hoch?

Machen Sie mit mir den Finanzierungscheck!



PARTNER
DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.



Achtung: Neue Adresse ab 23.2.!
Karin Brodbeck
Spezialistin für Baufinanzierung
+49 172 73 152 16
karin.brodbeck@drklein.de
Karlstr. 1, Friedrichshafen